

Freiwillige Feuerwehr Krefeld
- Löschzug Hüls -



Jahresbericht 2020



Jahresbericht 2020 der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld
- Löschzug Hüls -



Impressum:



Freiwillige Feuerwehr Krefeld
- Löschzug Hüls -

Den Ham 20
47839 Krefeld

Mail: info@ff-huels.info

Internet: www.ff-huels.info

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde sich in diesem Jahresbericht für den Begriff „Feuerwehrmann“ bzw. „Kamerad“ als Sammelbegriff für unterschiedliche Geschlechter und Dienstgrade entschieden und auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen sowie der Dienstgrade verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.



Inhalt:

- Vorwort des Löschzugführers
- Aufgabenverteilung
- Personalbestand
- Fahrzeugbestand
- Beförderungen
- Ehrungen
- Einsätze
- Bilddokumentation
- Statistik
- Aufgaben des LZ
- Erbrachte Arbeitsleistung
- Training Base Weeze
- Jahresbericht 2020 der Jugendfeuerwehr Hüls

Der Jahresbericht wurde erstellt von:

- Sascha Dömges
- Kai Fischer
- Marvin Elbers
- Rene Weller



Vorwort des Löschzugführers

Retten – Löschen – Bergen – Schützen,

das sind die elementaren Aufgaben einer Feuerwehr. Mit diesem Jahresbericht möchten wir Ihnen einen Überblick über die Aktivitäten aus dem Jahr 2020 aus Sicht des Löschzuges Hüls, der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld vorstellen.

Aufgrund der vielfältigen Tätigkeiten und Aufgaben des Löschzuges Hüls kann der vorliegende Jahresbericht jedoch nur kurze Sequenzen aus unseren sehr facettenreichen Arbeitsbereichen des vergangenen Jahres darstellen. Einen detaillierten Einblick und stets aktuelle Informationen zu unserer Arbeit, können Sie auch auf unserer Internetseite und auf unseren Social-Media-Kanälen bekommen.

Eine Freiwillige Feuerwehr lebt von ihren Mitgliedern, die den Idealismus und die Begeisterung für die Feuerwehr in sich tragen und so den Dienst am Nächsten Ausüben.

Die Leidenschaft und die Bereitschaft, anderen zu jeder Tages- und Nachtzeit zu helfen, haben es auch im Jahr 2020 wieder möglich gemacht, dass die 50 aktiven Mitglieder des Löschzuges Hüls rund 8.203 Stunden für Einsätze, Übungen, Schulungen, Fortbildungen, Wartungsarbeiten, Veranstaltungen und Brandsicherheitswachen erbracht haben.

Mein ganz besonderer Dank gilt hierfür der gesamten Mannschaft. Eine Mannschaft, die im vergangenen Jahr großartiges geleistet hat. Geprägt durch die Corona Pandemie war das Jahr 2020, ein Jahr, welches wir so noch nicht miterlebt haben und uns alle in seinem Verlauf, vor besonderen Herausforderungen stellte. Die durch die Bundes- und Landesregierung beschlossenen beiden „Lockdowns“ und zusätzlichen Schutzmaßnahmen, hatten nicht nur Auswirkungen auf unser privates Sozialleben, sondern auch auf den Feuerwehralltag und das kameradschaftliche Miteinander. Zum Schutz der Kameraden und deren Familien, hat man sich dazu entschlossen, auch den Dienstbetrieb der Einsatzabteilung auszusetzen und die Aktivitäten auf der Feuerwache Hüls auf das nötigste zu reduzieren.

Ziel dieser Maßnahme war es, die Gesundheit der Kameraden durch den engen Kontakt bei Übungen nicht unnötig zu gefährden sowie die Einsatzbereitschaft des Löschzuges Hüls zu jeder Zeit sicherstellen zu können. Durch unseren eigenen Wachkreis und die einzige Freiwillige Einheit, die auch tagsüber als Unterstützung für die Berufsfeuerwehr direkt zur Verfügung steht, haben wir



eine besondere Verantwortung der wir gerecht werden möchten. Mit 202 Einsätzen für den Löschzug Hüls, hat die Mannschaft ein historisches Höchstmaß an Einsätzen abgearbeitet und die stetig steigende Anzahl an Einsätzen aus den Vorjahren nochmal deutlich übertroffen und zollt meinen größten Respekt an die starke Mannschaft.

Weiterhin mussten einige von uns geplante Veranstaltungen und Feste, wie die Kranzniederlegung mit anschließendem Kameradschaftsabend oder unser geplanter Tag der offenen Tür abgesagt werden. Aber auch die im Ortsteil beliebten Veranstaltungen wie die St. Martinsumzüge, der Volkstrauertag und der Besuch des Nikolauses auf dem Hülser Markt, bei denen die Aktiven gerne mit der Ehrenabteilung und der Jugendfeuerwehr teilnehmen, mussten auf Grund der Auflagen von den Veranstaltern abgesagt werden und prägten hier dynamisch unseren Dienstplan. Einen positiven Nebeneffekt hatte diese Lage jedoch auch, so konnten die Kammeraden ihre „frei“ gewordene Zeit im Kreise der Familien verbringen, die sonst oft verständnisvoll auf die Kammeraden der Einsatzabteilung verzichten müssen.

Ein wichtiger Bestandteil für das Feuerwehrleben des Löschzuges Hüls, ist dessen Förderverein. Hier möchte ich mich beim Vorstand bedanken, insbesondere beim 1. Vorsitzenden Götz Schreurs, welcher mich auch in diesem Jahr mit Rat und Tat aktiv unterstützt hat. Pandemie bedingt wurden im vergangenen Jahr vermehrt digitale Medien für Abstimmungen und Planungen eingesetzt, so konnte auch die Arbeit im Vorstand weiter durchgeführt werden.

Unsere Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr ist nur möglich durch unsere durchaus verständnisvollen Familienangehörigen und Partner/innen. Erst mit ihrer Unterstützung, ist die stetig steigende Stundenzahl in unserer Freizeit leistbar. Hierfür möchte ich meinen großen Dank aussprechen.

Eine Freiwillige Feuerwehr lebt von ihrem ständigen Nachwuchs. Hier können wir mit der Brandschutzerziehung in Kindergärten und Schulen, Kindern bereits im frühen Lebensalter das Thema Feuerwehr näherbringen. Unser Kamerad Manuel Pipenhagen hat sich dieser zeitintensiven Aufgabe angenommen, für dessen Engagement ich mich herzlich bedanke.

Eine wichtige Institution zur Gewinnung von geeignetem Nachwuchs, für den aktiven Einsatzdienst, ist auch unsere eigene Jugendfeuerwehr. Mit ihr übernimmt die Feuerwehr eine wichtige Rolle im Freizeitangebot für Jugendliche. Sie ist Anlaufstelle für die Jugendlichen, die ihre Freizeit sinnvoll nutzen und gestalten wollen. Im Laufe ihrer Mitgliedschaft werden die Jugendlichen, neben der Förderung ihrer kameradschaftlichen und sozialen



Kompetenzen, auf die Arbeit und Inhalte einer Freiwilligen Feuerwehr vorbereitet.

Mein Dank gilt daher Rene Weller als Jugendwart und dem gesamten Ausbildungsteam, welches sich hier zusätzlich zum aktiven Dienst einsetzt.

Die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren wird in unserer Gesellschaft zunehmend als Selbstverständlichkeit angenommen. Gerade in kreisfreien Städten wissen viele Bürger nicht, dass es neben der Berufsfeuerwehr in der Regel auch freiwillige Löschgruppen und Löschzüge gibt, ohne die die Berufsfeuerwehren ihrer Verpflichtung nach dem Gesetz zur Neuregelung des Brandschutzes, der Hilfeleistung und des Katastrophenschutzes (BHKG) nicht oder nicht ausreichend gerecht werden können. Kaum einer stellt sich einmal die Frage, wer denn diese Frauen und Männer sind, die ihren Dienst in der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr tun und für ihren selbst gewählten Auftrag, den Mitbürgern bei Schadensfeuern, Hilfeleistungen und Katastrophen hilfreich zur Seite zu stehen, ihre Freizeit opfern und manchmal auch ihr höchstes Gut, nämlich ihre Gesundheit, einsetzen. Das kann sich gerade bei der heutigen freizeitorientierten Lebensweise niemand vorstellen, es kann aber jederzeit traurige Realität werden. Sein höchstes Gut, nämlich seine Gesundheit oder gar sein Leben, für den Nächsten ehrenamtlich, ohne eine Vergütung einzusetzen, kann gar nicht hoch genug angerechnet werden. Da naturgemäß jeder Kamerad in seinem „normalen“ Leben einem Beruf nachgeht und auch ein Familienleben hat, ist es logischerweise nicht leicht, dies alles auf einen Nenner zu bringen.

In diesem Jahr, wie auch in den Vorjahren, haben sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Hüls auch wieder Interessenten außerhalb der Jugendfeuerwehr gemeldet, die sich eine aktive Mitarbeit vorstellen können. Nachdem diese einen festgelegten Zeitraum die Dienstabende und die Übungen des Löschzuges begleiten, werden anschließend Gespräche mit den Interessenten geführt. Hier zeichnen sich dann immer wieder einige heraus, die tatsächlich Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hüls werden und die Mannschaft verstärken. Zum Teil sind es Leute, die schon in einer Hilfsorganisation waren und durch berufliche oder private Neuorganisation nach Hüls gekommen sind. Zum anderen sind es aber auch immer wieder sogenannte „Quereinsteiger“, die sich um die Aufnahme in den Löschzug bewerben, die vorher noch keiner Feuerwehr oder Hilfsorganisation angehört haben. Dies zeigt, dass die Bereitschaft zum Ehrenamt in Teilen der Bevölkerung doch nicht so gering ist, wie sie immer gerne dargestellt wird und dass die ehrenamtliche Arbeit des Löschzuges Hüls eine positive Resonanz nach außen hin erzielt.

Jahresbericht 2020 der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld
- Löschzug Hüls -



Mit diesem Jahresbericht möchten die Kameraden des Löschzuges Hüls all denen einen Dank aussprechen, die uns auch im vergangenen Jahr mit Rat, Tat und sonstiger Hilfe bei der Bewältigung unserer vielfältigen Aufgaben zur Seite gestanden haben. Hierzu zählt selbstverständlich auch die gute und harmonische Zusammenarbeit mit den Kameraden der Berufsfeuerwehr sowie den übrigen Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld.

Unser Leitspruch lautet „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“. Durch eine fundierte Ausbildung und eine freiwillige, unbezahlte (in finanziellen Maßeinheiten auch nicht auf wägbare) Arbeit versuchen wir in diesem Sinne unseren Ort im Rahmen unserer Möglichkeiten sicherer zu machen. Es ist für alle Hülser Bürger von Vorteil, sich im Notfall auf ein zu allen Zeiten gut funktionierendes System von stets bereiten und sofort verfügbaren Einsatzkräften verlassen zu können!

BI Sascha Dömges

Löschzugführer





Aufgabenverteilung

Vorstand:

Löschzugführer:	Sascha Dömges	
Stellvertreter:	Timo Hoffmann	Christian Weghs
Schriftführer:	Patrick Wiebe	
Vertreter der Mannschaft:	Götz Schreurs	Dirk Schlicker

Sonstige Posten:

Brandsicherheitswachen:	Stefan Willkommen	
Brandschutzerziehung:	Manuel Pipenhagen	
Sport:	Dirk Schlicker	
Archivar:	Frank Heesen	
Webgestaltung:	Kai Fischer	
Ehrenabteilung:	Helmut Holtackers	Norbert Schmitter
	Götz Schreurs	
Ausbildung:	Jochen Klein	Mike Nolden
Presse-/ Öffentlichkeitsarbeit:	Sebastian Schmitz	
Jugendfeuerwehr:	Rene Weller	Torsten Meyer
Sicherheitsbeauftragter:	Jürgen Weller	
Gerätewart:	Timo Hoffmann	Tobias Niesel
	Falk Dörken	
Atenschutzbeauftragter:	Sebastian Schmitz	
Festausschuss:	Stefan Willkommen	Marvin Elbers
	Kai Fischer	Philipp Krouß
	Guido Weghs	Christin Valk

Jahresbericht 2020 der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld
- Löschzug Hüls -



Förderverein:

Vorsitz:

Götz Schreurs

Stefan Willkommen

Kassenwart:



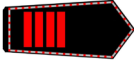

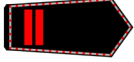






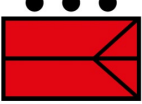
Heinz Funken





Personalbestand

Zum Stichtag 01.01.2020 verfügte der Löschzug Hüls über insgesamt 50 Kameraden im aktiven Einsatzdienst, die sich in folgende Dienstränge unterteilen:

Rang	Abzeichen	Anzahl
Brandoberinspektor		1
Brandinspektor		2
Hauptbrandmeister im Hauptamt		1
Hauptbrandmeister		2
Oberbrandmeister		5
Brandmeister		4
Unterbrandmeister		16
Hauptfeuerwehrmann		1
Oberfeuerwehrmann		6
Feuerwehrmann		5
Anwärter		7
Löschzug		50

Der Löschzug konnte im Jahre 2020 einen Personalzuwachs von vier Kameraden verzeichnen.

Als Quereinsteiger konnten die Kameraden Muhamad Ragy, Dominik Sederino und Frederik Stirken für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr begeistert werden.

Der Kamerad Luca Mönke konnte nach seiner Volljährigkeit erfolgreich aus der Jugendfeuerwehr überstellt werden und verstärkt nun ebenfalls unsere Reihen im aktiven Einsatzdienst.

Jahresbericht 2020 der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld
- Löschzug Hüls -



Demgegenüber verzeichneten wir leider aber auch zwei Abgänge. Die Kameraden Lina Marie Weller und Kai Krokowski, verließen aus persönlichen Gründen den Löschzug Hüls.

Wir wünschen Ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute und bedanken uns abermals für die geleistete Arbeit in unseren Reihen sowie die uns entgegengebrachte Kameradschaft.



Fahrzeugbestand zum 01.01.2020

Zwei HLF 20



Eine DLK 23



Ein LF-KatS



Zwei MTF



Somit verfügte der LZ-Hüls am 01.01.2020 über 6 Fahrzeuge.

Neubeschaffungen

Am 16.01.2020 wurde dem Löschzug Hüls ein neues Mannschaftstransportfahrzeug kurz MTF übergeben. Das Fahrzeug, ein VW T6, löst den Vorgänger ab und ist seit dem, mit der Funkkennung MTF 3-1, im Einsatzdienst.





Beförderungen und Ehrungen

Bedingt durch die Corona Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen und Landesweiten Vorgaben, gab es im Jahr 2020 keine Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld Löschzug Hüls. Dementsprechend wurden leider auch keine Beförderungen etc. ausgesprochen.



Einsätze

Im Jahre 2020 wurde der Löschzug Hüls zu einer Vielzahl unterschiedlicher Einsätze alarmiert. Die nachfolgenden Seiten geben Ihnen einen kurzen Einblick über die geleisteten Arbeiten und das Aufgabenspektrum einer Freiwilligen Feuerwehr im Einsatzdienst.

1.Brandeinsatz (Mi 01.01.2020 / 00:44)

Die Feuerwehr Krefeld wurde heute um 0.35 Uhr zu einem Brand im Krefelder Zoo gerufen. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle stand das Affenhaus des Zoos bereits in Vollbrand. Es war schnell klar, dass das Gebäude aufgrund der starken Brandentwicklung nicht zu retten war. Daher wurde der Brand zunächst umfassend bekämpft, um die Ausbreitung des Brandes auf das angrenzende Gorilla-Gehege und das Känguru-Gehege zu verhindern. Dies gelang auch. Zu diesem Zeitpunkt war aufgrund der starken Brandentwicklung davon auszugehen, dass keines der über 30 Tiere im Affenhaus den Brand überleben könnte. Durch die Löschmaßnahmen war der Brand gegen 06.00 Uhr unter Kontrolle, sodass die Einsatzkräfte reduziert werden konnten und Nachlöscharbeiten vorgenommen wurden. Bei diesen Arbeiten konnten die Einsatzkräfte der Feuerwehr Geräusche aus dem Affenhaus wahrnehmen. Daraufhin wurde entschieden, dass die Feuerwehr gemeinsam mit Mitarbeitern des Zoos einen Bereich des Gebäudes kontrollierte. Dabei wurde festgestellt, dass sich in dem Gebäude noch zwei Schimpansen befanden, die nur leichter verletzt waren. Diese wurden von Mitarbeitern des Zoos betäubt und in das Gorillahaus gebracht. Im Einsatz waren beide Wachen der Berufsfeuerwehr, sowie die Freiwillige Feuerwehr und der Rettungsdienst. Da alle Einheiten der Feuerwehr Krefeld in dem Einsatz am Zoo oder in anderen kleineren Einsätzen in Krefeld gebunden waren, wurden die Wachen der Berufsfeuerwehr durch die Betriebsfeuerwehr der Siemens AG und durch die Feuerwehr Mehrbusch-Lank besetzt. Diese hatten ihre Hilfe spontan angeboten. Das Deutsche Rote Kreuz war vor Ort, um die Einsatzkräfte zu versorgen. Im Einsatz waren ca. 150 Einsatzkräfte.

Quelle: Presseportal Feuerwehr Krefeld

2.Wachbesetzung (Mi 01.01.2020 / 00:50)

Kurz nach der Alarmierung und Ausrücken zum Brand im Krefelder Zoo wurde die DLK zur Wachbesetzung der Hauptfeuerwache disponiert. Im Verlauf des Silvestermorgens wurden die Fahrzeuge des Löschzuges Hüls zusammen mit der FW Meerbusch und der Betriebsfeuerwehr Siemens zur Wachbesetzung der FW 1 eingeteilt. Während der Wachbesetzung kam es zu weiteren Einsätzen für die Fahrzeuge des Löschzuges Hüls.

3.Brandeinsatz (Mi 01.01.2020 / 00:55)

Noch auf dem Weg zur Hauptfeuerwache bekam die DLK des Löschzuges Hüls einen Einsatz am Nauenweg. Zusammen mit der FF Gellep-Stratum, der FF Traar und dem HLF 1-2 der Berufsfeuerwehr wurde ein Brand auf einem Balkon im 1. OG gelöscht.



4.Brandeinsatz (Mi 01.01.2020 / 01:25)

Herausgelöst aus dem Einsatz Zoo und auf dem Weg zur Besetzung der Hauptfeuerwache, bekam das HLF einen Müllbehälterbrand in Uerdingen zugeteilt. Vor Ort brannten drei 1000 Liter Müllbehälter, welche an einen Garagenhof angrenzten. Mit einem Trupp unter PA und dem S-Rohr wurde der Brand abgelöscht. Zur Kontrolle wurde eine Garage geöffnet. Hierfür wurde auch das HLF 3-1 welches eine Wärmebildkamera verlastet hat nachgefordert.

5.Brandeinsatz (Mi 01.01.2020 / 01:26)

Am Stadttheater brannten zwei Müllcontainer im Bereich des Hintereingangs. Zu diesem Einsatz wurde zunächst die FF Traar alarmiert. Bedingt durch den Brand zog der Brandrauch in das Gebäude des Stadttheaters und sorgte dort für die Auslösung der Brandmeldeanlage. Daraufhin wurde das HLF 3-1 zur Unterstützung alarmiert. Bis zum Eintreffen wurde durch die FF Traar der Brand der Müllcontainer gelöscht und das Gebäude mit einem Trupp unter PA revidiert und belüftet. Das HLF 3-1 musste nicht mehr tätig werden.

6.Brandeinsatz (Mi 01.01.2020 / 02:26)

Auf der Gladbacher Straße Ecke HansasträÙe brannte eine Feuerwerksbatterie. Diese wurde von der Besetzung des HLF 3-1 mit der Kübelspritze abgelöscht.

7.Brandeinsatz (Mi 01.01.2020 / 02:27)

Zeitgleich bekam des HLF 3-2 einen weiteren Einsatz in Uerdingen. Auf der Max-Plank-StraÙe brannte ebenfalls ein Müllbehälter. Mit einem Trupp unter Atemschutz und dem S-Rohr konnte dieser schnell abgelöscht werden.

8.Hilfeleistung (Mi 01.01.2020 / 13:41)

Für den Rettungsdienst wurde eine Wohnungstüre geöffnet. Die hier das Ziehfix Gerät nicht eingesetzt werden konnte musste die Türe gewaltsam geöffnet werden.

9.Brandeinsatz (Mi 01.01.2020 / 16:51)

Auf dem Mühlenweg brannte der Inhalt eines Altkleidercontainers. Mt einem Trupp unter PA wurde der Container geöffnet und abgelöscht.

10.Brandeinsatz (Do 02.01.2020 / 04:18)

Im Bereich des Firmengeländes von Siempelkamp wurde durch Anwohner ein Feuerschein gemeldet. Nach Erkundung stellte sich produktionsbedingter Dampf, welcher von Scheinwerfern angeleuchtet wurde, für den gemeldeten Feuerschein heraus. Die Feuerwehr musste nicht tätig werden.



11.Brandeinsatz (Sa 04.01.2020 / 01:48)

Auf einem Firmengelände am Mühlenweg brannte am frühen Samstagmorgen der Inhalt eines Containers. Mit einem C-Rohr wurde der Brand abgelöscht und die Umgebung mit der Wärmebildkamera kontrolliert.

12.Brandeinsatz (So 05.01.2020 / 12:04)

Im Gartenbauverein Hüls kam es in einer der Lauben zu einer Verpuffung. Die Gartenlaube wurde freigemessen und mehrere Gasflaschen ins Freie gebracht. Anschließend wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

13.Brandeinsatz (Mo 06.01.2020 / 16:04)

Zu einem Dachstuhlbrand wurde der Löschzug Hüls als Unterstützung für die Berufsfeuerwehr mit in die Innenstadt alarmiert. Nach Rückmeldung der ersten Kräfte konnte der Löschzug Hüls die Alarmfahrt abbrechen.

14.Brandeinsatz (Mi 08.01.2020 / 01:41)

Der Löschzug wurde nur wenige Minuten nach der Alarmierung durch die Leitstelle wieder abbestellt und musste nicht ausrücken.

15.Hilfeleistung (Mi 08.01.2020 / 16:10)

Da die Berufsfeuerwehr mit beiden Wachen bei einem größeren Wohnungsbrand in der Innenstadt gebunden war, alarmierte die Leitstelle den Löschzug Hüls zu einer Person im Aufzug im Stadtteil Uerdingen. Durch das HLF 3-1 wurde eine Person aus dem Aufzug befreit. Während der Anfahrt disponierte die Leitstelle das HLF 3-2 und die restlichen Kräfte des Löschzuges zur Wachbesetzung der Hauptfeuerwache.

16.Wachbesetzung (Mi 08.01.2020 / 16:25)

Auf dem Weg zum Einsatz nach Uerdingen disponierte die Leitstelle das HLF 3-2 und das LF KatS 3-1 zur Wachbesetzung der Hauptfeuerwache. Nach dem Einsatz Person im Aufzug kam das HLF 3-1 ebenfalls zur Hauptfeuerwache. Die Wachbesetzung konnte nach ca. 35 Minuten beendet werden.

17.Hilfeleitung (Fr 10.01.2020 / 08:15)

Auf dem Talring lag ein großer umgestürzter Baum quer über der Fahrbahn. Durch den Löschzug Hüls wurde die Verkehrsabsicherung durchgeführt, während das Grünflächenamt den Baum zerkleinerte.

18.Hilfeleistung (So 12.01.2020 / 00:44)

In der Nacht wurde ein Gasgeruch in einem Wohnhaus gemeldet. Durch einen Trupp wurde das Wohnhaus freigemessen. Hier konnte keine Gaskonzentration nachgewiesen werden.



19.Brandeinsatz (Mo 13.01.2020 / 01:55)

Bei der Firma Laufenberg löste die automatische Brandmeldeanlage aus. Nach Erkundung der Anlage und des betroffenen Produktionsbereiches, konnten keine Schadensmerkmale festgestellt werden. Die Anlage wurde zurückgestellt und dem Betreiber übergeben.

20.Hilfeleistung (Sa 18.01.2020 / 13:42)

Am Samstagmittag kam es in einem Einfamilienhaus auf der Kreuzstraße zu einer erhöhten Konzentration von CO (Kohlenstoffmonoxid). Bei Eintreffen befanden sich noch 2 Personen im Gebäude. Der Löschzug Hüls führte mit einem Trupp unter Atemschutz die Menschrettung durch. Dabei wurde eine bewusstlose sowie eine bewusstseinsgetriebene Person aus dem Gebäude geholt und dem Rettungsdienst übergeben. Anschließend wurden Lüftungsmaßnahmen im Gebäude durchgeführt. Während eine Person bodengebunden einem Krankenhaus zugeführt wurde, wurde für die zweite Person der Rettungshubschrauber Christoph 9 aus Duisburg angefordert und die Person in eine spezielle Druckkammer geflogen. Der Löschzug Hüls sicherte hierfür zusätzlich den Landeplatz für den RTH ab.

21.Hilfeleistung (Sa 18.01.2020 / 14:57)

Über Funk disponierte die Leitstelle zunächst das HLF 3-2 und im späteren Verlauf noch das HLF 3-1 zur Flünnertzdyk. In Höhe Langen Dyk erstreckte sich eine ca. 1,5 km lange Ölspur auf der Fahrbahn. Die Verunreinigung wurde abgestreut und anschließend von der GSAK aufgenommen.

22.Hilfeleistung (Sa 18.01.2020 / 20:11)

Zum dritten Einsatz an diesem Tag alarmierte die Leitstelle den Löschzug Hüls sowie Teile der Feuerwache 1 zur Bruckersche Straße. Bei einem Rettungsdiensteinsatz lösten in einer Wohnung die CO Warner der Rettungskräfte aus, welche daraufhin die Unterstützung der Feuerwehr anforderten. Durch einen Hülser Trupp unter Atemschutz wurde die betroffene Wohnung mit einem Gaswarngerät gemessen. Hier wurde ein erhöhter CO Wert festgestellt und die Wohnung belüftet.

23.Brandeinsatz (So 19.01.2020 / 17:51)

Im 5. OG eines Wohnhauses wurde am Sonntagabend ein Brandgeruch gemeldet. Durch den ersteintreffenden Löschzug Hüls wurde den betroffenen Bereich revidiert. Da in der gemeldeten Etage kein Feuer festgestellt werden konnte und der Brandgeruch auch in den darunter liegenden Etagen wahrnehmbar war, wurden auch die Geschosse ab der 3. Etage kontrolliert. Auch hier konnte kein Feuer festgestellt werden. Zwischenzeitlich verzog sich der Geruch, welcher vermutlich kurzzeitig durch Kochdünste hervorgerufen wurde.



24.Brandeinsatz (Di 21.01.2020 / 15:04)

Im Helios Klinikum bemerkte das Pflegepersonal einen verdächtigen Brandgeruch und betätigte eine Handdruckmelder. Daraufhin wurde ein Feueralarm zur Leitstelle geschaltet, die den Löschzug Hüls zusammen mit der Berufsfeuerwehr zum Lutherplatz alarmiert. Während der Erkundungsmaßnahmen wurde das HLF 3-1 aus dem Einsatz herausgelöst und zu einer Hilfeleistung nach einem Verkehrsunfall disponiert.

25.Hilfeleistung (Di 21.01.2020 / 15:32)

Am Schicksbaum Ecke Widdersche Straße kam es zu einem Verkehrsunfall. Die Besatzung des HLF 3-1 unterstützte den Rettungsdienst bei der Patientenversorgung, stellte den Brandschutz sicher und Unterstützte bei der Verkehrsabsicherung.

26.Brandeinsatz (Do 23.01.2020 / 11:40)

Der Löschzug Hüls wurde kurz nach der Alarmierung durch die Leitstelle wieder abbestellt und musste nicht ausrücken.

27.Brandeinsatz (Do 23.01.2020 / 17:04)

Mitarbeiter der Bezirksverwaltungsstelle haben im Gebäude am Hülser Markt einen Brandgeruch festgestellt. Dieser kam aus einem für Altbatterien aufgestellten Sammelbehälter. Durch den Löschzug Hüls wurden die Sammelbehälter ins freie gebracht und mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Hierbei wurde eine Batterie vorgefunden, dessen Flüssigkeit ausgelaufen war.

28.Wachbesetzung (Fr 24.01.2020 / 14:34)

Aufgrund eines größeren Dachstuhlbrandes im Stadtteil Gatherhof, der beide Berufsfeuerwehrwachen sowie die FF Fischeln längere Zeit gebunden hat, besetzte die Drehleiter zusammen mit der FF Oppum und der FF Traar, zur Sicherstellung des Grundschutzes, die Hauptfeuerwache.

29.Brandeinsatz (Di 28.01.2020 / 18:03)

Im Fischers-Meyser-Stift löste die BMA aus. Nach Erkundung wurde angebranntes Essen festgestellt. Die Räumlichkeiten wurden quergelüftet.

30.Hilfeleistung (Mi 29.01.2020 / 16:06)

Nach Erkundung und unter Absprache mit der Polizei vor Ort, keine Maßnahmen für die Feuerwehr notwendig.



31.Brandeinsatz (Sa 01.02.2020 / 04:25)

Am frühen Samstagmorgen wurde der Löschzug Hüls zu einer Revision alarmiert. Auf der Geldolfstraße in Krefeld-Hüls brannte eine Plane eines PKW-Anhängers. Beim Eintreffen war der Brand bereits erloschen. Die Brandstelle wurde mit der Wärmebildkamera kontrolliert und anschließend die Einsatzstelle der Polizei übergeben.

32.Brandeinsatz (So 02.02.2020 / 06:36)

Heute Morgen wurde der Löschzug Hüls zu einem Kleinbrand alarmiert. Auf der Gottfried-Kruß-Straße brannte eine größere Tanne im Garten eines Einfamilienhauses. Die in Brand geratene Tanne wurde durch das ersteintreffende HLF 1-2 der Berufsfeuerwehr abgelöscht. Der Löschzug Hüls stand währenddessen im Bereitstellungsraum und musste nicht tätig werden. Die Einsatzstelle wurde der Polizei übergeben.

33.Brandeinsatz (Mo 03.02.2020 / 12:00)

Am heutigen Mittag wurde der Löschzug Hüls zusammen mit der Berufsfeuerwehr beider Wachen zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage im Helios Cäcilien-Hospital Hüls alarmiert. Nach Erkundung stellte sich raus, dass diese durch Baustaub von Bauarbeiten im Krankenhaus ausgelöst wurde. Die Brandmeldeanlage wurde zurückgestellt und dem Betreiber übergeben.

34.Hilfeleistung (So 09.02.2020 / 14:37)

Der Deutsche Wetterdienst warnte vor Sturmtief Sabine welches über das Stadtgebiet zog. Daraufhin löste die Leitstelle Voralarm für alle Freiwilligen Feuerwehreinheiten aus und ließ die Gerätehäuser bis 16 Uhr besetzen. Kurze Zeit später waren alle Fahrzeuge des Löschzuges Hüls im Einsatz und arbeiteten bis in die Nacht hinein die Folgen des Unwetters ab. Verpflegt wurden alle eingesetzten Kräfte durch das Deutsche Rote Kreuz Krefeld. Insgesamt kam es zu 9 Einsätzen für den Löschzug Hüls.

Es kam zu folgenden Einsätzen:

01. Am Schleitershof DLK 3-1, lose Dachziegel
02. Am Schicksbaum HLF 3-2, Baum auf Straße
03. Westparkstraße HLF 3-1, Baum auf Gehweg/Straße
04. Nordstraße MTF 3-2, Baustellentoilette auf Straße
05. Hegmannsloch LF KatS 3-1, keine Schadensmerkmale
06. Blumentalstraße DLK 3-1, lose Dachziegel
07. Goethestraße DLK 3-1, lose Metallteile auf dem Dach
08. Friedrich-Ebert-Straße DLK 3-1, Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Uerdingen, Baum auf mehreren PKW
09. Lookdyk HLF 3-1, Baum auf Straße



35.Hilfeleistung (Mo 10.02.2020 / 08:06)

Am heutigen Morgen wurden wir zu einem umgestürzten Baum gerufen. Nach Eintreffen stellte sich heraus, dass ein Teil des Baumes abgebrochen war und die Fahrbahn versperrte. Die Motorkettensäge wurde vorgenommen und der Ast entfernt.

36.Hilfeleistung (Mo 10.02.2020 / 08:42)

Nach dem Einsatz am Junkersdyk wurde das HLF 3-1 zu einem weiteren Einsatze über Funk disponiert. Auf der Oedter Straße drohte ein ca. 10 Meter hoher Baum auf eine öffentliche Verkehrsfläche zu stürzen. Nach Absprache wurde die Drehleiter aus Hüls nachalarmiert. Der Baum wurde mittels dieser abgetragen und der Grünschnitt beseitigt.

37.Hilfeleistung (Mo 10.02.2020 / 11:24)

Die Drehleiter wurde alarmiert zu einem Rollladenpanzer eines Dachflächenfensters der sich gelöst hat. Dieser wurde vom Dachflächenfenster getrennt und vom Dach entfernt.

38.Brandeinsatz (Mo 10.02.2020 / 12:35)

Im Fischers-Meyser-Stift löste die Brandmeldeanlage aus. Auf der Anfahrt wurde durch das dort arbeitende Personal die Rückmeldung an die Leistelle gegeben, dass es sich um angebranntes Essen handelt. Dies konnte nach Eintreffen und Erkundung bestätigt werden. Die Räumlichkeiten wurden quergelüftet und die Anlage dem Betreiber übergeben.

39.Hilfeleistung (Mo 10.02.2020 / 15:40)

Die Baumkrone eines umgestürzten Baumes ragte ca. 1 Meter auf die Fahrbahn. Diese wurde mittels Motorkettensäge entfernt. Des Weiteren wurde bei der Erkundung ein weiterer Baum festgestellt, der sich in einer Gabel eines anderen Baumes verfangen hatte und drohte auf die Fahrbahn zu stürzen. Dieser wurde aus dem Korb der Drehleiter, Stück für Stück abgetragen.

40.Brandeinsatz (Mi 12.02.2020 / 12:37)

Der Löschzug Hüls wurde heute zu einem Wohnungsbrand auf der Schwertstraße zusammen mit der Berufsfeuerwehr alarmiert. Die Alarmfahrt konnte nach Rückmeldung der ersten Kräfte abgebrochen werden.

41.Hilfeleistung (Mi 12.02.2020 / 18:21)

Am frühen Abend wurden wir zu unserem 2 Einsatz für Heute alarmiert. Es sollte Gasgeruch in einem Wohnhaus wahrnehmbar sein. Ein Trupp unter Atemschutz betrat zur Erkundung das Wohnhaus. Es konnte nichts festgestellt werden.



42.Hilfeleistung (So 16.02.2020 / 11:13)

Die Drehleiter wurde heute Vormittag alarmiert, um Amtshilfe für die Polizei zu leisten. Die Anfahrt konnte aber abgebrochen werden.

43.Hilfeleistung (So 16.02.2020 / 11:59)

Auf dem Friedhofsgelände in Hüls ist einer Frau ihr Autoschlüssel in einen dortigen Grünabschnittbehälter gefallen. Der Schlüssel wurde mittels Steckleiter aus dem Behälter geholt und der Person übergeben.

44.Hilfeleistung (So 16.02.2020 / 12:05)

Bei der Ausfahrt des HLF 3-1 aus dem Gerätehaus wurde die Besatzung angesprochen, dass am Mühlenweg aus einem Kraftstofftank von einem Lastkraftwagen Kraftstoff ausläuft. Unter Rücksprache wurde das HLF 3-2 zu der Einsatzstelle geschickt. Der auslaufende Kraftstoff wurde mittels eines Behälters aufgefangen und der LKW mit einem Abschleppunternehmen abtransportiert.

45.Wachbesetzung (So 16.02.2020 / 20:10)

Aufgrund der Wetterlage lies die Leitstelle die DLK 3-1 besetzen und disponierte sie zur Hauptwache.

Da sich die Wetterlage wieder entspannte musste die Drehleiter nicht tätig werden und konnte wieder einrücken.

46.Hilfeleistung (So 16.02.2020 / 22:24)

Das an der Einsatzstelle eingesetzte HLF 7-1 aus Fischeln benötigt eine Drehleiter zur Unterstützung. Hierzu wurde die Hülser Drehleiter alarmiert.

47.Brandeinsatz (Mo 17.02.2020 / 05:46)

Am frühen Morgen wurde der Löschzug Hüls zusammen mit der Berufsfeuerwehr der Wache 1 zu einem Brand am Mühlenweg gerufen. Bei Eintreffen war eine Verrauchung des dort befindlichen Einzelhandels sichtbar. Nach Erkundung wurde ein Trupp unter Atemschutz eingesetzt. Dieser konnte den Brandherd schnell auffinden und löschen. Es brannte das Dämmmaterial in die Zwischendecke. Ein weiterer Trupp wurde zu Nachlöscharbeiten eingesetzt.

48.Hilfeleistung (Mo 17.02.2020 / 07:40)

Kurz nach Einsatzende des vorherigen Einsatzes, wurden wir erneut alarmiert. Auf dem Boomdyk in Hüls ragte ein Baum auf die Fahrbahn. Der Baum wurde mit der Motorkettensäge geschnitten und auf Seite gelegt.



49.Brandeinsatz (Mo 17.02.2020 / 16:30)

Bei der Firma Verseidag Indutex GmbH löste die Brandmeldeanlage aus. Die Kräfte der Feuerwache 1 waren zu dieser Zeit an einer anderen Einsatzstelle gebunden. Die erst Eintreffende Feuerwache 2 konnte nach Erkundung, Entwarnung geben. Der Löschzug Hüls konnte die Alarmfahrt abbrechen.

50.Wachbesetzung (Di 18.02.2020 / 11:48)

Da die Berufsfeuerwehr für lange Zeit beim Einsatz gebunden war wurden der Löschzug Hüls zur Wachbesetzung der Feuerwache 1 alarmiert. Die Wachbesetzung konnte gegen 17:30 Uhr aufgelöst werden. Es kam zu zwei Einsätzen für den Löschzug Hüls.

51.Hilfeleistung (Di 18.02.2020 / 15:34)

Während der Wachbesetzung auf Feuerwache 1 wurde das HLF 3-1 zur einer Hilfeleistung Allgemein für den Rettungsdienst disponiert.

52.Brandeinsatz (Di 18.02.2020 / 16:32)

An dem Objekt der LuisenCarreCrefeld löste die Brandmeldeanlage aus. Das ersteintreffende HLF 3-2 und der ELW 1-2 konnten nach Erkundung Entwarnung geben. Die Ursache für die ausgelöste Brandmeldeanlage war angebranntes Essen. Der betreffende Bereich wurde gelüftet und an den Betreiber übergeben.

53.Brandeinsatz (Sa 22.02.2020 / 16:09)

Im Fischers-Meyser-Stift löste die Brandmeldeanlage aus. Auf der Anfahrt wurde durch das dort arbeitende Personal die Rückmeldung an die Leitstelle gegeben, dass es sich um ein Feuer handeln soll. Dies konnte nach Eintreffen und Erkundung bestätigt werden. Es wurde ein Trupp unter Atemschutz eingesetzt. Der Auslöser war ein verschmortes Handy. Die Räumlichkeiten wurden belüftet und die Anlage dem Betreiber übergeben.

54.Hilfeleistung (Di 25.02.2020 / 01:13)

In der Nacht wurden wir zu einer Türöffnung für den Rettungsdienst alarmiert. Die Haustür war mit einer Kette von innen gesichert. Diese wurde entfernt und der Patient konnte durch den Rettungsdienst versorgt werden.

55.Brandeinsatz (Di 25.02.2020 / 11:51)

Die Alarmfahrt konnte vor Verlassen des Wachgeländes abgebrochen werden.

56.Hilfeleistung (Fr 28.02.2020 / 15:36)

Der Löschzug Hüls wurde heute Nachmittag zu dem Einsatzstichwort "Gasgeruch" alarmiert. Nach dem Eintreffen war ein starker Benzin Geruch wahrnehmbar. Es wurde ein Trupp unter Atemschutz zur Erkundung eingesetzt. Es konnte Entwarnung gegeben und das Gebäude wieder betreten werden.



57.Brandeinsatz (Sa 29.02.2020 / 02:05)

Auf der Josef-Heinrichs-Straße brannte in den frühen Morgenstunden zum Samstag ein Müllbehälter. Bei Eintreffen hatte der Brand bereits einen angrenzenden Baum erreicht. Mit einem C-Rohr wurde der Brand gelöscht und die angrenzenden Müllbehälter gekühlt.

58.Hilfeleistung (Sa 29.02.2020 / 15:32)

Die Drehleiter wurde zur Wachbesetzung der Hauptfeuer und Rettungswache alarmiert. In dieser Zeit wurde 1 weiterer Einsatz abgearbeitet. Die Wachbesetzung konnte gegen 17:30Uhr aufgelöst werden.

59.Hilfeleistung (Sa 29.02.2020 / 16:34)

Während der Wachbesetzung wurde die Drehleiter zur Unterstützung der Löschgruppe Oppum alarmiert. Die Besatzung des LF-KatS 6-1 benötigte Hilfe, um die losen Dachziegel vom Dach zu entfernen.

60.Brandeinsatz (Mo 02.03.2020 / 09:49)

Heute Vormittag (02.03.2020) wurde die Feuerwehr um 09:48 Uhr zum Alexianer Krankenhaus gerufen, bei dem niemand verletzt wurde. Pflegekräfte hatten einen Brand in einem Patientenzimmer entdeckt und die Feuerwehr alarmiert. Den Pflegekräften gelang es, vor dem Eintreffen der Feuerwehr sowohl die beiden Patienten aus dem Brandraum sowie die komplette Station zu räumen. Durch die Einsatzkräfte konnte der Brand in dem Zimmer schnell gelöscht werden. Die Lüftungsmaßnahmen waren deutlich aufwendiger, da sich Brandrauch auf angrenzende Flure ausgebreitet hatte. Es wurden vier Personen vom Rettungsdienst untersucht. Im Einsatz waren beide Wache der Berufsfeuerwehr sowie freiwillige Einheiten aus Hüls, Oppum und Fischeln, sowie der Rettungsdienst der Stadt Krefeld. Quelle: Pressestelle der Feuerwehr Krefeld

61.Wachbesetzung (Mo 02.03.2020 / 10:03)

Auf der Anfahrt zum Wohnungsbrand auf der Oberdießemerstraße wurde die Drehleiter zur Wachbesetzung der Feuerwache 1 disponiert.

62.Brandeinsatz (Do 05.03.2020 / 15:32)

Heute Nachmittag wurde der Löschzug Hüls zusammen mit der Berufsfeuerwehr zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage auf der Mevissenstraße alarmiert. Die ersteintreffenden Kräfte konnten nach Erkundung Entwarnung geben. Der Löschzug Hüls konnte die Alarmfahrt abbrechen.



63.Brandeinsatz (Sa 07.03.2020 / 11:24)

Der Löschzug Hüls wurde am Vormittag zu einem Brand von einem Müllbehälter alarmiert. Nach dem Eintreffen des ersten Fahrzeuges konnte nur noch eine kleines Glut Nest festgestellt werden. Der Inhalt des Müllbehälters wurde mittels Kübelspritze abgelöscht.

64.Brandeinsatz (Mo 09.03.2020 / 11:21)

Am heutigen Vormittag löste die Brandmeldeanlage bei der Firma Laufenberg aus. Nach Eintreffen und Erkundung konnte kein Grund für eine Auslösung festgestellt werden. Die Brandmeldeanlage wurde zurückgesetzt und dem Betreiber übergeben.

65.Brandeinsatz (Di 10.03.2020 / 15:21)

Heute Nachmittag wurde der Löschzug Hüls zusammen mit beiden Wachen der Berufsfeuerwehr zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage alarmiert. Die erst eintreffende Feuerwache 1 konnte nach der Erkundung, Entwarnung geben. Die Brandmeldeanlage wurde durch ein Handruckmelder ausgelöst. Die Anfahrt konnte noch vor der Ausfahrt aus dem Gerätehaus abgebrochen werden.

66.Brandeinsatz (Do 12.03.2020 / 17:22)

Am heutigen Nachmittag wurde die Hülser Drehleiter zur einer ausgelösten Brandmeldeanlage alarmiert. Da sich beide Wachen der Berufsfeuerwehr im Einsatz befanden, alarmierte die Leitstelle zusätzlich die Freiwilligen Feuerwehren aus Fischeln, Oppum und Traar. Bei Eintreffen der Drehleiter konnte Entwarnung gegeben werden. Angebranntes Essen war die Ursache für die ausgelöste Brandmeldeanlage. Der Topf wurde ins Freie gebracht und die betroffenen Bereiche wurden gelüftet.

67.Hilfeleistung (Do 19.03.2020 / 18:38)

Am frühen Abend wurde der Löschzug Hüls zusammen mit den Kräften der Feuerwache 1, Rettungsdienst und der Polizei zu einer Türöffnung alarmiert. Auf der Anfahrt kam die Information, dass aus der betreffenden Wohnung ein Brandgeruch wahrnehmbar sei. Nach dem Eintreffen der ersten Kräfte wurde ein ausgerüsteter Trupp zur Erkundung vorgeschickt. Der Brandgeruch wurde durch angebranntes Essen verursacht. Der Topf wurde aus der Wohnung ins Freie gebracht und die betroffenen Bereiche quergelüftet.

68.Brandeinsatz (Do 19.03.2020 / 22:48)

Am späten Abend wurde der Löschzug Hüls zusammen mit der Feuerwache 1 zu einem sonstigen Kleinbrand alarmiert. Der Brand befand sich auf dem Kapuzinerberg in Inrath. Das Feuer wurde mittels Schnellangriff gelöscht.



69.Brandeinsatz (Di 24.03.2020 / 10:32)

Am heutigen Vormittag wurde der Löschzug Hüls zusammen mit der Berufsfeuerwehr alarmiert. Bei der Firma Schmolz + Bickenbach Guss GmbH brannte der Inhalt von einem 11m³ Container. Nach Rückmeldung der ersten Kräfte konnte der Löschzug Hüls kurz vor Eintreffen die Alarmfahrt abbrechen.

70.Brandeinsatz (Mi 25.03.2020 / 02:26)

In der Nacht wurde der Löschzug Hüls zusammen mit beiden Wachen der Berufsfeuerwehr zu einem Wohnungsbrand alarmiert. Die Feuerwache 1 traf zeitgleich mit dem Löschzug Hüls ein. Die Einsatzstelle wurde in zwei Einsatzabschnitte eingeteilt. Die Berufsfeuerwehr bildete den Abschnitt 1 und damit die Brandbekämpfung. Der Löschzug Hüls übernahm den Abschnitt 2 und damit die Kontrolle der umliegenden Wohnungen. Im Treppenhaus des Gebäudes brannten mehrere Stapel Zeitungspapier. Ein Trupp kontrollierte die Wohnungen, ein zweiter Trupp stand in Bereitstellung.

71.Brandeinsatz (Fr 27.03.2020 / 22:35)

Am Abend wurde der Löschzug Hüls zusammen mit den beiden Wachen der Berufsfeuerwehr zu einem Wohnungsbrand alarmiert. Die Kräfte der Berufsfeuerwehr gingen vor zur Erkundung. Der Löschzug Hüls blieb im Bereitstellungsraum. Es handelte sich um angebranntes Essen. Wir mussten nicht tätig werden.

72.Brandeinsatz (Di 31.03.2020 / 13:49)

Heute Mittag wurde der Löschzug Hüls zusammen mit beiden Wachen der Berufsfeuerwehr zu einem Wohnungsbrand alarmiert. Nach Eintreffen der ersten Kräfte stellte sich heraus, dass hier nicht die Wohnung betroffen ist, sondern eine Gartenhecke. Ein Trupp unter Atemschutz wurde eingesetzt. Der Brand konnte schnell unter Kontrolle gebracht werden.

73.Brandeinsatz (Mi 08.04.2020 / 11:06)

Am heutigen Vormittag wurde der Löschzug Hüls zusammen mit der Berufsfeuerwehr zu einem "Flächenbrand klein" alarmiert. Es brannten ca. 10qm Heu und Stroh im Bereich der Kleingartenanlage auf der St. Huberter Landstraße. Der Brand konnte mit einem C-Rohr schnell abgelöscht werden. Das Brandgut wurde mit zwei Dunghacken auseinandergezogen, um einzelne Glutnester abzulöschen. Das alarmierte HLF 1-2 der Berufsfeuerwehr konnte die Alarmfahrt abbrechen.

74.Wachbesetzung (Fr 10.04.2020 / 00:54)

Aufgrund eines längeren Einsatzes beider Berufsfeuerwehren und der Freiwilligen Feuerwehr Oppum wurde die Drehleiter aus Hüls zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Fischeln zur Wachbesetzung der Feuerwache 1 alarmiert. Diese stellten den Grundschutz sicher. Die Wachbesetzung konnte gegen 4 Uhr aufgelöst werden.



75.Brandeinsatz (Di 14.04.2020 / 13:44)

Am heutigen Mittag wurde der Löschzug Hüls zusammen mit der Berufsfeuerwehr zu einem "sonstigen Brand" alarmiert. Im Bereich der Inrather Straße brannte eine Gartenlaube. Der ersteintreffende Löschzug der Feuerwache 1 übernahm die Einsatzstelle.

76.Wachbesetzung (Di 14.04.2020 / 14:00)

Aufgrund des Einsatzes und den ausreichenden Kräften auf der Inratherstraße wurde der Löschzug Hüls mit dem HLF 3-1 und dem HLF 3-2 zur Wachbesetzung der Feuerwache 1 disponiert. Die Wachbesetzung konnte gegen 16 Uhr aufgelöst werden. In dieser Zeit kam es zu keinen weiteren Einsätzen.

77.Hilfeleistung (Mi 15.04.2020 / 13:49)

Heute Mittag wurde der Löschzug Hüls zur Unterstützung des Rettungsdienstes alarmiert. Auf dem Hülser Berg war eine Person mit einem Mountainbike verunfallt. Der Löschzug Hüls unterstützte den Rettungsdienst. Dabei wurde der Patient mittels Schleifkorbtrage nach unten getragen. Der Notarzt fordert zum Abtransport der Person einen Rettungshubschrauber nach. Durch den Löschzug Hüls wurde der Landeplatz des RTH abgesichert. Nach Rücksprache mit der RTH Besatzung wurde der Patient dann aber Bodengebunden mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus transportiert.

78.Brandeinsatz (Do 16.04.2020 / 17:47)

Am späten Nachmittag wurde die Hülser Drehleiter zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage im Helios Klinikum Krefeld alarmiert. Zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Fischeln wurde der Bereitstellungsraum angefahren. Nach der Erkundung und erster Rückmeldung musste die Drehleiter nicht tätig werden.

79.Hilfeleistung (Fr 17.04.2020 / 16:54)

Der Löschzug Hüls wurde zu einem Sturminsatz klein alarmiert. Auf dem Hülser Berg, in der Nähe des Aussichtsturms drohte ein Ast eines Baumes auf öffentliches Gelände zu fallen. Die Drehleiter wurde in Stellung gebracht und der Ast mittels Motorkettensäge entfernt. Der Bereich wurde währenddessen abgesperrt. Nach ca. 40 min konnte der Löschzug wieder einrücken.

80.Brandeinsatz (Mo 20.04.2020 / 16:42)

Am Nachmittag wurde der Löschzug Hüls zusammen mit der Berufsfeuerwehr der Wache 1 zu einem Flächenbrand alarmiert. Auf der Anfahrt informierte die Leitstelle die anrückenden Kräfte, dass der Brand bereits von Anwohner gelöscht werden konnte. Durch den Löschzug Hüls wurde die Brandstelle mit der Wärmebildkamera nochmal kontrolliert. Das mit alarmierte HLF 1-2 der Berufsfeuerwehr konnte die Anfahrt abbrechen.

81.Hilfeleistung (Di 21.04.2020 / 13:46)

Der Löschzug Hüls konnte noch vor der Ausfahrt aus dem Gerätehaus die Anfahrt abbrechen.



82.Brandeinsatz (Di 21.04.2020 / 15:26)

Der Löschzug Hüls wurde zusammen mit der Feuerwache 1 der Berufsfeuerwehr zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage im Fischers-Meyser-Stift alarmiert. Diese hatte auf Grund einer Rauchentwicklung ausgelöst. Nach der Erkundung der Einsatzkräfte konnte ein Toaster als Ursache festgestellt werden. Der betroffene Bereich wurde quergelüftet.

83.Brandeinsatz Mi 22.04.2020 / 12:00)

Bei den Städtischen Werken Krefeld löste die Brandmeldeanlage aus. Da sich beide Wachen der Berufsfeuerwehr in einem Paralleleinsatz befanden, wurden die Kräfte aus Fischeln und Hüls alarmiert. Der ersteintreffende B-Dienst, konnte nach der Erkundung eine versehentlich durchfahrende Lichtschranke als Auslösung der Brandmeldeanlage feststellen. Die Anfahrt konnte abgebrochen werden.

84.Brandeinsatz (So 26.04.2020 / 09:41)

Durch die Polizei konnte das Lagerfeuer weitestgehend gelöscht werden. Der betroffene Bereich wurde mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Es wurden vereinzelt noch Glutnester gefunden. Diese wurden mittels Dunghacke freigelegt und dann abgelöscht.

85.Hilfeleistung (So 26.04.2020 / 15:05)

Die Drehleiter wurde zur Unterstützung der Polizei alarmiert. Eine 30m² große Folie hing in ca. 8 Metern Höhe in einem Baum und drohte auf die Straße zu fallen. Die Drehleiter wurde in Stellung gebracht und die Folie aus dem Baum entfernt.

86.Brandeinsatz (So 03.05.2020 / 11:41)

Nach erster Erkundung konnte ein Objekt aus Metall festgestellt werden. Der Bereich wurde weiträumig abgesperrt. Der Lagedienst wurde nachgefordert. Nach seinem Eintreffen konnte das Objekt als Brandbombe identifiziert werden. Von dieser ging aber keine Gefahr mehr aus. Die Bereitschaft des Kampfmittelbeseitigungsdienstes aus Düsseldorf wurde angefordert.

87.Brandeinsatz (Fr 08.05.2020 / 10:22)

Die Alarmfahrt konnte abgebrochen werden.

88.Hilfeleistung (Mo 11.05.2020 / 19:46)

Die Anfahrt konnte kurz nach der Ausfahrt aus dem Gerätehaus abgebrochen werden.

89.Brandeinsatz (Fr 15.05.2020 / 16:30)

Nach dem Eintreffen der ersten Kräfte des Löschzug Hüls konnte eine Rauchentwicklung aus dem 2 Obergeschoss bestätigt werden. Ein Trupp unter PA wurde eingesetzt. Es brannten Gegenstände auf einer Herdplatte. Das Brandgut wurde aus der Wohnung entfernt und abgelöscht. Der betroffene Bereich wurde belüftet. 4 Personen wurden durch den Rettungsdienst gesichtet.



90.Brandeinsatz (Fr 15.05.2020 / 22:59)

Es brannte Sperrmüll. Der Brand wurde mit einem C-Rohr abgelöscht. Anschließend wurde der betroffene Bereich mittels Wärmebildkamera kontrolliert.

91.Hilfeleistung (Sa 16.05.2020 / 10:21)

Die Alarmfahrt konnte abgebrochen werden. Die Tür wurde durch den Pflegedienst geöffnet.

92.Brandeinsatz (So 17.05.2020 / 22:30)

Die Leitstelle der Feuerwehr wurde am späten Sonntagabend (17.05.2020) gegen 22:26 Uhr über den Brand von ca. 200 Strohballen im Ortsteil Hüls informiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte brannten Strohballen auf einer Fläche von etwa 30 mal 10 Metern auf einem Landwirtschaftlichen Hof am Boomdyk. Durch die Feuerwehr wurde unverzüglich eine so genannte Riegelstellung zum Schutz einer angrenzenden Biogas Anlage sowie des in unmittelbarer Nähe beginnenden Waldes aufgebaut. Ein Übergreifen der Flammen auf die Anlage und das Waldstück konnte durch die Feuerwehr verhindert werden. Die Wasserversorgung der Einsatzstelle wurde durch Löschwasserbrunnen vor Ort sichergestellt. Derzeit brennen die Strohballen unter Aufsicht der Feuerwehr kontrolliert ab. Personen kamen bei dem Einsatz nicht zu Schaden. Der Einsatz wird voraussichtlich bis Montagmittag andauern.

Zur Zeit ist die Freiwillige Feuerwehr Hüls im Einsatz. In der Erstphase waren zusätzlich Kräfte und Sonderfahrzeuge der Berufsfeuerwehr sowie der Rettungsdienst der Stadt Krefeld mit insgesamt 45 Einsatzkräften vor Ort.

Ergänzung:

Der Einsatz wurde gegen 16:55 Uhr beendet. Aufgrund der Einsatzdauer erfolgte eine Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Hüls durch Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Fischeln.

Im Einsatz waren insgesamt 54 Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst der Stadt Krefeld.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Quelle: Presseportal Feuerwehr Krefeld

93.Brandeinsatz (Fr 29.05.2020 / 22:09)

Durch die ersteintreffenden Kräfte der Polizei konnte der Brand mittels Feuerlöscher größtenteils gelöscht werden. Es wurde ein C-Rohr für Nachlöscharbeiten vorgenommen. Anschließend wurde der betroffene Bereich mit der Wärmebildkamera kontrolliert.

94.Hilfeleistung (Sa 30.05.2020 / 21:59)

Der Löschzug Hüls wurde zum Ausleuchten der Einsatzstelle alarmiert. Es wurde eine Schlange im Vorgarten gesichtet, diese eingefangen werden sollte. Die Anfahrt konnte vor dem Verlassen des Gerätehauses abgebrochen werden.



95.Brandeinsatz (So 31.05.2020 / 23:01)

Die Feuerwehr wurde heute (Sonntag 31.05.2020) um 23:01 Uhr, fast auf die Minute genau 2 Wochen nach dem letzten Einsatz in dem Bereich, wieder zu einem Brand auf dem Boomdyk in Krefeld-Hüls gerufen. Dort war zunächst ein Flächenbrand im Wald gemeldet worden. Auf der Anfahrt stellte sich bereits heraus, dass es sich um eine weitere Strohballenmiete handelt, die in diesem Fall allerdings im Wald und nicht auf dem Feld gelagert war. Auch bei diesem Einsatz wurde sofort eine Riegelstellung aufgebaut, um den Brand auf den Bereich der Strohmiete einzugrenzen. Zu diesem Zweck wurden Düsenschläuche sowie mehrere Strahlrohre eingesetzt. Durch den erhöhten Wasserbedarf wurden neben der Verwendung der Löschwasserbrunnen auch einige wasserführende Fahrzeuge alarmiert. Die Feuerwehr war in der Anfangsphase mit ca. 50 Einsatzkräften vor Ort. Darunter waren neben Kräften der Freiwilligen Feuerwehr Hüls und der Wache 1 der Berufsfeuerwehr auch Einsatzkräfte der Einheiten aus Oppum und der Freiwilligen Feuerwehr aus Willich, die mit einem 30.000l Tankwagen mit Löschwasser vor Ort unterstützen konnten. Im Moment wird weiterhin versucht den angrenzenden Wald zu schützen und die Strohmiete kontrolliert abbrennen zu lassen. Der Einsatz wird wahrscheinlich noch einige Stunden bis zum Nachmittag andauern.

Abschlussmeldung:

Der Einsatz wurde gegen 16:20 Uhr beendet. Aufgrund der Einsatzdauer erfolgte eine Ablösung der eingesetzten Kräfte durch die Freiwillige Feuerwehr Fischeln.

Auf der Hauptfeuer- und Rettungswache stellten die Freiwilligen Feuerwehren aus Oppum und Traar den Grundschatz.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Im Einsatz waren insgesamt 65 Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst der Stadt Krefeld sowie der Freiwilligen Feuerwehr Willich.

Quelle: Presseportal Feuerwehr Krefeld

96.Brandeinsatz (Mo 01.06.2020 / 20:47)

Nach dem Hinweis der Polizei alarmierte die Leitstelle den Löschzug Hüls zur Revision. Vereinzelt flammten kleine Glutnester wieder auf und wurden abgelöscht.

97.Hilfeleistung (Sa 06.06.2020 / 21:39)

Die Wohnungstür konnte mit dem Ziehfix-Gerät geöffnet werden. Die Person wurde dem Rettungsdienst übergeben.

98.Brandeinsatz (Mi 10.06.2020 / 10:12)

Beim Eintreffen der ersten Kräfte war die Gartenhecke weitestgehend durch die Bewohner abgelöscht. Es wurde ein Trupp mit einem C-Rohr für Nachlöscharbeiten eingesetzt. Anschließend wurde der betroffene Bereich mittels Wärmebildkamera kontrolliert.



99.Hilfeleistung (Fr 12.06.2020 / 15:28)

Zeitgleich zu dem Einsatz auf dem Kreuzweg, wurde um 15:32 Uhr ein Verkehrsunfall auf der Kreuzung Werner-Voß-Straße Ecke Europaring gemeldet. Die Anrufer schilderten, dass zwei PKW kollidierten und dass vermutlich Personen in einem der PKW eingeklemmt sind. Daraufhin wurde die Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Hüls und Uerdingen sowie der Rüstwagen der Berufsfeuerwehr alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte wurden glücklicherweise keine eingeklemmten PKW-Insassen vorgefunden. Bei dem Unfall wurden 2 Personen schwer verletzt, 1 Person mittelschwer und eine Person leicht verletzt. Alle Personen wurden durch Rettungswagen in Krefelder Kliniken transportiert. Durch die Feuerwehr wurde der Brandschutz an der Einsatzstelle sichergestellt und der Rettungsdienst unterstützt.

Da sich der Einsatz auf dem Kreuzweg über 3,5 Stunden hingezogen hat, wurden die Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Oppum und Traar zur Besetzung der verwaisten Hauptfeuer- und Rettungswache eingesetzt. Ein Fahrzeug wurde dann auch direkt zur Unterstützung des Rettungsdienstes auf die A 57 alarmiert, da dort ein Motorradfahrer gestürzt war.

Quelle: Presseportal Feuerwehr Krefeld

100.Wachbesetzung (Fr 12.06.2020 / 17:00)

Da die Kräfte der Berufsfeuerwehr noch im Einsatz am Kreuzweg gebunden waren, stellten die Einheiten aus Traar und Oppum den Grundschutz für die Stadt sicher. Zusätzlich sollte der Löschzug Hüls nach dem Einsatz auf dem Europaring das Gerätehaus in Hüls besetzen.

101.Brandeinsatz (Sa 13.06.2020 / 06:03)

Der Löschzug wurde am frühen Morgen zur Unterstützung beider Berufsfeuerwehren alarmiert. Nach erster Rückmeldung auf der Anfahrt wurde der Bereitstellungsraum angefahren. Der Löschzug Hüls musste nicht tätig werden.

102.Brandeinsatz (Mo 15.06.2020 / 22:15)

Es brannte der Inhalt eines Müllbehälters. Vor dem Eintreffen der ersten Kräfte konnte der Brand mit einem Feuerlöscher der Polizei abgelöscht werden. Es wurden Nachlöscharbeiten mittels Kübelspritze vorgenommen.

103.Brandeinsatz (Mi 17.06.2020 / 05:19)

Es brannte der Inhalt eines Papiermüllcontainers. Die ersteintreffenden Kräfte der Polizei versuchten diesen mittels Feuerlöscher abzulöschen. Es wurde ein C-Rohr vorgenommen, um Nachlöscharbeiten durchzuführen. Anschließend wurde der betroffene Bereich mittels Wärmebildkamera kontrolliert.



104.Brandeinsatz (Mi 24.06.2020 / 16:12)

Am heutigen Nachmittag kam es zu einem Brandereignis in einem Industriebetrieb im Krefelder Hafen, bei dem eine Maschine zur Verarbeitung von Rohprodukten in Brand geriet. Der Brand blieb auf den Betriebsbereich begrenzt, es verletzte sich niemand. Um 16:15 Uhr wurde die Feuerwehr Krefeld über die automatische Brandmeldeanlage des Industriebetriebes zu einem Brandereignis alarmiert. Bereits auf der Anfahrt konnten die ersten Einsatzkräfte den Brand bestätigen. Vor Ort stellten sie fest, dass in einer Ölpresenstation, in der Keimlinge verarbeitet werden, eine Maschine in Brand geraten war und die Flammen sich über eine Rohrleitung in einen außen liegenden Abluftwäscher ausgebreitet hatten. Durch die sofort eingeleiteten Löschmaßnahmen der Feuerwehr mit Wasser und Schaum konnte der Brand schnell auf diesen Bereich begrenzt werden. Dennoch dauerte der Einsatz wegen notwendiger Demontearbeiten an der Maschine und den Rohrleitungen mehr als zwei Stunden. Im Einsatz waren die Berufsfeuerwehr Krefeld, die Freiwilligen Feuerwehren aus Gellep-Stratum und Hüls, einige Sonderfahrzeuge sowie der Rettungsdienst Krefeld.

Quelle: Presseportal Feuerwehr Krefeld

105.Wachbesetzung (Mi 24.06.2020 / 16:13)

Aufgrund des Großeinsatzes im Linner Hafen, wurde die Drehleiter aus Hüls zur Wachbesetzung der Hauptfeuer und Rettungswache alarmiert. Diese stellte zusammen mit den Kräften der Feuerwache 1 den Grundschutz für die Stadt sicher.

106.Hilfeleistung (Mi 01.07.2020 / 17:00)

Der Löschzug Hüls unterstützte den Rettungsdienst mit einer Tragehilfe.

107.Brandeinsatz (Sa 04.07.2020 / 18:37)

Der Löschzug Hüls konnte die Anfahrt vor dem Verlassen des Gerätehauses beenden.

108.Brandeinsatz (So 05.07.2020 / 19:12)

Der Löschzug Hüls wurde zusammen mit den Kräften der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr Traar zu einem Brand in einem Altenheim alarmiert. Der Bereitstellungsraum wurde angefahren. Nach dem Eintreffen und der Rückmeldung der ersten Kräfte musste der Löschzug Hüls nicht tätig werden.

109.Brandeinsatz (Mo 06.07.2020 / 07:11)

Der Löschzug Hüls wurde zusammen mit beiden Wachen der Berufsfeuerwehr zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage im Altenheim St.Josef alarmiert. Die Anfahrt konnte abgebrochen werden.

110.Hilfeleistung (Do 09.07.2020 / 21:55)

Die Eingangstür konnte ohne die Hilfe der Feuerwehr geöffnet werden. Der Löschzug Hüls sowie die Kräfte der Berufsfeuerwehr konnten die Anfahrt abbrechen.



111.Brandeinsatz (So 12.07.2020 / 04:19)

Am frühen Morgen wurde der Löschzug Hüls zu einem brennenden Altkleider-Container alarmiert. Es wurde ein Trupp unter PA eingesetzt. Der Container wurde geöffnet und der Inhalt mit einem C-Rohr abgelöscht. Anschließend wurde der betroffene Bereich mittels Wärmebildkamera kontrolliert.

112.Brandeinsatz (Mi 15.07.2020 / 04:58)

Am frühen Morgen wurde der Löschzug Hüls zusammen mit der Berufsfeuerwehr und der Polizei zu einem brennenden Müllbehälter alarmiert. Der Müllbehälter konnte mit der Kübelspritze abgelöscht werden. Wenige Meter weiter brannte ebenfalls Unrat auf dem Gehweg. Dieser wurde mit einem C-Rohr gelöscht. Anschließend sind beide Bereiche mit der Wärmebildkamera kontrolliert wurden.

113.Wachbesetzung (Mi 15.07.2020 / 18:43)

Seit heute Abend 18:07 Uhr ist die Feuerwehr Krefeld bei einem Brand auf der Bahnstraße im Einsatz. Aufgrund der starken Rauchausbreitung auf das gesamte Gebäude und der zum Teil unübersichtlichen Einsatzstelle, wurden unmittelbar nach Eintreffen der Feuerwehr drei Atemschutztrupps zur Menschenrettung im Gebäude eingesetzt. Personen wurden im Gebäude nicht gefunden und es wurde niemand verletzt. Im Moment laufen die Nachlöscharbeiten. Die Bahnstraße ist weiterhin für den Verkehr voll gesperrt. Im Einsatz sind beide Wachen der Berufsfeuerwehr sowie die Freiwillige Feuerwehr aus Oppum und der Rettungsdienst mit insgesamt ca. 50 Einsatzkräften.

Quelle: Presseportal der Feuerwehr Krefeld

Aufgrund des oben genannten Einsatzes wurden die Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Fischeln, Traar und Hüls zur Wachbesetzung der Hauptfeuer und Rettungswache disponiert, um den Grundschutz in Krefeld sicherzustellen.

114.Hilfeleistung (Do 23.07.2020 / 01:46)

Am frühen Morgen wurde Löschzug Hüls zu einem ungestützten Baum auf dem Steeger Dyk alarmiert. Der Baum wurde mittels Motorkettensäge zerkleinert und auf Seite geräumt. Mit der Drehleiter wurden lose Äste aus den Baumkronen entfernt. Anschließend wurde die Straße gesäubert.

115.Brandeinsatz (Do 23.07.2020 / 04:59)

Kurze Zeit nach der Alarmierung zum ungestützten Baum wurde der Löschzug Hüls erneut zu einem brennenden Müllbehälter alarmiert. Bei dem Eintreffen der ersten Kräfte konnte dieses Bestätigt werden. Die brennenden Müllbehälter brannten unmittelbar in der Nähe einer Traffostation. Es wurde ein Trupp unter Atemschutz eingesetzt. Dieser löschte die Müllbehälter ab und kühlte die Gebäudehülle der Traffostation. Ein weiteres übergreifen konnte verhindert werden. Das Gebäude wurde vom Energieversorger geöffnet und kontrolliert. Anschließend wurden Teile der Dachhaut entfernt und der Bereich mittels Wärmebildkamera kontrolliert.



116.Hilfeleistung (Fr 24.07.2020 / 10:19)

Der Löschzug Hüls wurde zusammen mit den Kräften der Berufsfeuerwehr zu einer Türöffnung für den Rettungsdienst gerufen. Die Tür konnte geöffnet werden und der Patient wurde dem Rettungsdienst übergeben.

117.Brandeinsatz (Sa 25.07.2020 / 00:58)

Am frühen Morgen wurde der Löschzug Hüls zusammen mit der Berufsfeuerwehr zu einem gemeldeten Wohnungsbrand alarmiert. Der Löschzug Hüls wartete im Bereitstellungsraum. Nach erster Rückmeldung durch die Kräfte der Berufsfeuerwehr konnten keine Schadensmerkmale festgestellt werden. Alle Kräfte konnten wieder Einrücken.

118.Brandeinsatz (Sa 25.07.2020 / 04:34)

Bei der Firma ThyssenKrupp Stahl-Service-Center löste die Brandmeldeanlage aus. Da sich die Wache 1 der Berufsfeuerwehr zeitgleich im Einsatz befand wurde die Hülser Drehleiter mit alarmiert. Die Anfahrt konnte kurz vor Eintreffen an der Einsatzstelle abgebrochen werden. Die Brandmeldeanlage löste ohne Erkennbaren Grund aus.

119.Brandeinsatz (Sa 25.07.2020 / 17:06)

Am späten Nachmittag wurde der Löschzug Hüls zusammen mit den Kräften der Berufsfeuerwehr zu einer Revision alarmiert. Nach dem Eintreffen und erster Erkundung konnte ein ausgelöster Heimrauchmelder festgestellt werden. Das Küchenfenster wurde vom Angriffstrupp geöffnet und die gesamte Wohnung kontrolliert. Es wurden keine Schadensmerkmale festgestellt. Anschließend wurde das geöffnete Fenster wieder verschlossen.

120.Hilfeleistung (Mi 29.07.2020 / 13:03)

Am Mittag wurde der Löschzug Hüls zur Unterstützung der Stadtwerke alarmiert. Aufgrund eines Rohrbruches einer Wasserleitung im Bereich Am Kleckers, liefen mehrere Keller der angrenzenden Wohnhäuser voll. Die Keller wurden mittels Tauchpumpen leer gepumpt.

121.Hilfeleistung (Mi 29.07.2020 / 15:59)

Der Löschzug Hüls wurde zusammen mit dem KLAF (Kleinalarmfahrzeug) der Berufsfeuerwehr zu einer Türöffnung für den Rettungsdienst alarmiert. Die Wohnungstür konnte jedoch vor Eintreffen der Feuerwehr geöffnet werden.

122.Hilfeleistung (Fr 31.07.2020 / 22:49)

Am späten Abend wurde der Löschzug Hüls zusammen mit der Berufsfeuerwehr zu einem ausgelösten CO-Melder im Keller eines Einfamilienhauses alarmiert. Es wurde ein Trupp unter Atemschutz zu Erkundung vorgeschickt. Dieser konnte mit dem Messgerät eine erhöhte Konzentration feststellen. Die Hausanschlüsse wurden vorsorglich abgesperrt/abgeschaltet. Anschließend wurde der Gesamte Bereich belüftet.



123. Hilfeleistung (Mo 03.08.2020 / 15:58)

Am Nachmittag wurde der Löschzug Hüls zu Unterstützung für den Rettungsdienst in Form einer Tragehilfe alarmiert.

124. Brandeinsatz (Fr 07.08.2020 / 09:55)

Aufgrund eines Paralleleinsatzes der Berufsfeuerwehr wurde der Löschzug Hüls zu Unterstützung zu einem Wohnungsbrand im Ortsteil Fischeln alarmiert. Nach Eintreffen und Erkundung der ersten Kräfte der Berufsfeuerwehr konnte eine Verrauchung der Wohnung festgestellt werden. Diese wurde mit einem Drucklüfter belüftet. Der Löschzug Hüls konnte die Anfahrt abbrechen.

125. Brandeinsatz (Fr 07.08.2020 / 16:05)

Am heutigen Freitag, 07.08.2020, kam es auf der Bismarckstraße in Krefeld-Cracau zu einem Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus, bei dem niemand verletzt wurde, jedoch Sachschaden entstand. Zwei brennende Wäschetrockner konnten sehr schnell von der Feuerwehr gelöscht werden. Um kurz nach 16:00 Uhr wurde der Leitstelle der Feuerwehr Krefeld ein Brand im Kellergeschoss eines fünfgeschossigen Wohnhauses auf der Bismarckstraße gemeldet. Der Disponenten alarmierte daraufhin sofort die Berufsfeuerwehr sowie den Löschzug Hüls der Freiwilligen Feuerwehr zur angegebenen Einsatzadresse in Cracau. Die ersten Einsatzkräfte konnten bereits auf der Anfahrt eine starke Rauchentwicklung feststellen, die aus den Lichtschächten des Kellers herrührte und sich großflächig auf die Bismarckstraße ausbreitete. Einen Hinweis auf vermisste Personen im Haus gab es nicht, die anwesenden Bewohner befanden sich bereits im Freien. Nach dem Eintreffen wurden unmittelbar Maßnahmen zur Brandbekämpfung sowie zur Kontrolle des Gebäudes eingeleitet. Der erste vorgegangene Löschtrupp konnte den Brandherd im Keller sehr schnell ausfindig machen. Es handelte sich um zwei Wäschetrockner. Außerdem hatte der Brand bereits auf die umgebende Elektroinstallation und diverse Rohre im Keller übergegriffen.

Die Einsatzkräfte brachten den Brand sehr schnell unter Kontrolle, jedoch benötigte es einige Zeit, den entstandenen Rauch aus dem Keller herauszubekommen. Dazu wurden mehrere leistungsstarke Elektrolüfter, vergleichbar mit großen Ventilatoren, eingesetzt. Anschließend konnten die Bewohner wieder in ihre Wohnungen.

Zur Ermittlung der genauen Brandursache hat die Polizei die Ermittlungen aufgenommen. Im Einsatz waren die Berufsfeuerwehr Krefeld, die Freiwillige Feuerwehr Krefeld, Löschzug Hüls sowie der Rettungsdienst.

Quelle: Presseportal Feuerwehr Krefeld

126. Brandeinsatz (Fr 07.08.2020 / 16:49)

Kurz nachdem der Löschzug Hüls aus dem Einsatz auf der Bismarckstraße entlassen wurde, wurden wir erneut per Funk zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage eines Industriebetriebs im Linner Hafen alarmiert. Vor Ort konnten keine Schadensmerkmale festgestellt werden. Der Löschzug Hüls konnte den Standort anfahren.



127.Hilfeleistung (Sa 08.08.2020 / 18:06)

Auf dem Spielplatz an der Kleestraße drohte ein größerer Ast aus der Baumkrone eines Baumes abzubrechen. Beim Eintreffen war dieser schon abgebrochen. Mittels Bügelsäge wurde dieser vom Stamm getrennt und auf Seite gelegt.

128.Hilfeleistung (So 09.08.2020 / 15:01)

Gegen Nachmittag wurde der Löschzug Hüls auf den Spielplatz an der Hülsener Burg alarmiert. Vor Ort war ein ca. 8 Meter langer Ast aus der Baumkrone eines Baumes abgebrochen. Dieser wurde mit der Drehleiter mittels Motorkettensäge vom Baum getrennt. Anschließend wurde der Bereich mit Flatterband abgesperrt.

129.Brandeinsatz (Di 11.08.2020 / 21:35)

Am Abend löste die Brandmeldeanlage im Senioren-Zentrum Krefeld e.V. aus. Es wurde ein Trupp zur Erkundung eingesetzt. Dieser konnte keine Schadensmerkmale feststellen. Der Löschzug Hüls stand im Bereitstellungsraum.

130.Brandeinsatz (Fr 14.08.2020 / 04:47)

Am frühen Morgen wurde der Löschzug Hüls zu einem brennenden Wohnwagen alarmiert. Der Brand konnte vor Eintreffen der Feuerwehr durch die Anwohner gelöscht werden. Anschließend wurde der betroffene Bereich mit der Wärmebildkamera kontrolliert.

131.Brandeinsatz (Fr 14.08.2020 / 05:07)

Auf dem Rückweg vom Einsatz auf der Geldolfstraße zum Gerätehaus alarmierte die Leitstelle den Löschzug Hüls über Funk erneut. Auf dem Herrenweg brennt ein Müllbehälter. Es wurde ein Trupp unter PA mit einem C-Rohr eingesetzt. Der Brand war schnell unter Kontrolle und konnte abgelöscht werden. Anschließend wurde der Inhalt auseinandergezogen und es fanden Nachlöscharbeiten statt.

132.Brandeinsatz (Sa 15.08.2020 / 08:24)

Im Edeka-Markt Kempken in Hüls löste die Brandmeldeanlage aus. Der betroffene Melder wurde durch den Gruppenführer und den Angriffstrupp revidiert. Vermutlich löste dieser durch Wasserdampf aus. Die Brandmeldeanlage wurde zurückgesetzt.

133.Wachbesetzung (Sa 15.08.2020 / 15:17)

Aufgrund technischer Probleme in der Leitstelle, ließ diese alle Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehren besetzen. Kurze Zeit später konnten die Technischen Probleme behoben werden.



134.Hilfeleistung (Sa 15.08.2020 / 15:46)

Nach dem ein Starkregenereignis am frühen Nachmittag im westlichen Stadtgebiet Krefelds für viele überflutete Keller gesorgt hat, befindet sich die Feuerwehr im Einsatz. Bisher wurden ca. 160 Einsätze gemeldet. Bedingt durch die große Anzahl an Hilfeersuchen kann es derzeit bei Wasserschäden zu Wartezeiten kommen. Im Einsatz befinden sich insgesamt 130 Kräfte der Feuerwehr, sowie des Deutschen Roten Kreuzes. Zusätzlich unterstützt die Feuerwehr Krefeld die Feuerwehr Willich mit einer Hochleistungspumpe, um ein Regenrückhaltebecken zu entlasten. Die Bearbeitung der Einsatzlage wird sich bis in die Abendstunden hinziehen.

Quelle: Presseportal Feuerwehr Krefeld

Gegen 23 Uhr waren alle Einsatzstellen abgearbeitet und der Löschzug Hüls konnte das Gerätehaus anfahren. Hier wurden alle Fahrzeuge wieder einsatzbereit gemacht.

135.Brandeinsatz (Sa 15.08.2020 / 16:08)

Während der restliche Löschzug Hüls die Unwettereinsätze abarbeitete, wurde die Drehleiter zusammen mit beiden Wachen der Berufsfeuerwehr zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage bei der Firma Simpelkamp alarmiert. Die Anfahrt konnte jedoch vor dem Verlassen des Gerätehauses abgebrochen werden.

136.Brandeinsatz (So 16.08.2020 / 17:51)

Am späten Nachmittag wurde der Löschzug Hüls zusammen mit beiden Wachen der Berufsfeuerwehr zu einer Rauchentwicklung in einem Wohnhaus alarmiert. Es wurde ein Trupp der Berufsfeuerwehr zur Erkundung in die Wohnung geschickt. Der Löschzug Hüls blieb im Bereitstellungsraum. Grund für die Rauchentwicklung war angebranntes Essen. Dieses wurde ins Freie gebracht und abgelöscht. Anschließend wurde die Wohnung quergelüftet.

137.Hilfeleistung (So 16.08.2020 / 18:23)

Kurze Zeit nach der Rückkehr zum Gerätehaus von der Bückenfeldstraße, wurde der Löschzug Hüls erneut alarmiert zu einer Türöffnung für den Rettungsdienst. Die Wohnungseingangstür wurde durch den Angriffstrupp gewaltsam geöffnet. Anschließend wurde der Rettungsdienst bei der Versorgung des Patienten unterstützt und die Person mittels Drehleiter aus der Wohnung transportiert.

138.Hilfeleistung (So 23.08.2020 / 01:30)

Am frühen Sonntagmorgen wurde der Löschzug Hüls zur Unterstützung für den Rettungsdienst in Form einer Türöffnung alarmiert. Der Rettungsdienst konnte jedoch vor Eintreffen der Feuerwehr in die Wohnung gelangen. Die Anfahrt wurde abgebrochen.



139.Brandeinsatz (Mo 24.08.2020 / 18:04)

Am frühen Abend wurde der Löschzug Hüls zusammen mit beiden Wachen der Berufsfeuerwehr zu einem Wohnungsbrand auf der Kempener Allee alarmiert. Nach erster Erkundung konnte der Brand eigenständig durch die Anwohner gelöscht werden. Es wurde ein Trupp unter PA eingesetzt. Dieser kontrollierte den betroffenen Bereich mit der Wärmebildkamera und führte Nachlöscharbeiten mittels Kübelspritze durch. Es handelte sich um angebranntes Essen. Die Bewohner wurden durch den Rettungsdienst gesichtet und anschließend ins Krankenhaus verbracht.

140.Hilfeleistung (Mi 26.08.2020 / 07:53)

Am Morgen wurde der Löschzug Hüls zu einem Sturmeinsatz alarmiert. Auf der Bahnstrecke am Brustert, lag ein ca. 10m langer Baum auf dem Gleisbett. Dieser wurde mittels Motorkettensäge zerkleinert und anschließend von den Gleisen geräumt. Da nur ein Teil des Baumes abgebrochen war und der Rest ebenfalls drohte zu brechen, wurde der Bereich abgesperrt und der Zuständige Fachbereich und Eigentümer informiert.

141.Brandeinsatz (Fr 28.08.2020 / 12:42)

Im Fischers-Meyser-Stift löste die Brandmeldeanlage aus. Nach dem Eintreffen Erkundete der Gruppenführer zusammen mit dem Angriffstrupp. Es konnte keine Feststellung ausgemacht werden. Die Brandmeldeanlage wurde zurückgesetzt und wieder an den Betreiber übergeben.

142.Brandeinsatz (Sa 29.08.2020 / 01:49)

Am frühen Morgen wurde der Löschzug Hüls zusammen mit der Berufsfeuerwehr zu einem brennenden Müllbehälter alarmiert. Vor Ort stellte sich raus, dass es sich um brennenden Sperrmüll handelt. Der Angriffstrupp löschte das Feuer mittels einem C-Rohr ab. Anschließend wurde der Bereich mit der Wärmebildkamera kontrolliert.

143.Brandeinsatz (Mi 02.09.2020 / 07:58)

Am Morgen wurde der Löschzug Hüls zusammen mit der Berufsfeuerwehr zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage bei der Firma Siempelkamp alarmiert. Die Besatzung des MTF 3-2, welche sich Tagsüber aus Mitarbeitern der Firma Siempelkamp zusammensetzt war vor Ort und führte die Ersterkundung durch. Nach dem Eintreffen des ELW 1-1 übernahm der C-Dienst die Erkundung und Zeitgleich auch die Einsatzstelle. Die Brandmeldeanlage wurde durch eine Staubentwicklung bei Bauarbeiten ausgelöst. Die Anlage wurde zurückgesetzt und dem Betreiber übergeben. Der restliche Löschzug Hüls konnte vor Verlassen des Gerätehauses den Alarm abrechen.

144.Brandeinsatz (Mi 02.09.2020 / 13:02)

Am Mittag wurde der Löschzug Hüls zusammen mit der Berufsfeuerwehr zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage im Seniorenheim Fischer-Meyser-Stift alarmiert. Nach Eintreffen des ersten Fahrzeuges, ging der Gruppenführer Und der Angriffstrupp zur Erkundung vor. Es konnte kein erkennbarer Grund festgestellt werden. Die



Brandmeldeanlage wurde zurückgestellt und an den Betreiber übergeben.

145.Brandeinsatz (Sa 05.09.2020 / 17:11)

Am späten Nachmittag wurde der Löschzug Hüls zusammen mit der Berufsfeuerwehr zu einem Wohnungsbrand auf der Schererstraße in Krefeld-Hüls alarmiert. Der Angriffstrupp ging zur Erkundung ins Haus vor. Es handelte sich um angebranntes Essen in einem Kochtopf. Dieser konnte vor Eintreffen der Feuerwehr durch die Bewohner eigenständig ins Freie gebracht werden. Der Trupp kontrollierte den betroffenen Bereich mit der Wärmebildkamera und dem Multigaswarngerät. Die Bewohner wurden durch den Rettungsdienst gesichtet.

146.Wachbesetzung (Mo 07.09.2020 / 21:04)

Um 20:43 Uhr wurde die Feuerwehr Krefeld zu einem Dachstuhlbrand am Wehrhahnweg alarmiert. Beim Eintreffen kamen die Flammen aus dem Dachbereich und einem Fenster im ausgebauten Dachgeschoss (2.OG). Die Bewohner hatten sich bereits in Freie gerettet. Die Feuerwehr konnte einen schnellen Löscherfolg erzielen und durch Riegelstellungen ein Übergreifen auf die Nachbargebäude verhindern. Im weiteren Einsatzverlauf wurden Teile vom Dach geöffnet. Im Einsatz waren die Feuerwachen 1 und 2, so wie der Löschzug Fischeln. Durch die Freiwilligen Einheiten aus Hüls, Traar, Oppum und Uerdingen wurden die Feuerwachen der Berufsfeuerwehr besetzt.

Quelle: Presseportal Feuerwehr Krefeld

147.Hilfeleistung (Di 08.09.2020 / 13:27)

Die Feuerwehr wurde heute um 13:30 Uhr zur Forstwaldstr. gerufen. Dort hatte ein Baggerfahrer bei Tiefbauarbeiten eine Gasleitung beschädigt. In der Folge strömte ungehindert Gas im Straßenbereich aus. Die Feuerwehrkräfte begannen unmittelbar nach ihrem Eintreffen mit der Räumung der anliegenden Wohnhäuser. Zeitgleich wurden Bewohner der gegenüberliegenden Gebäude zu luftschutzmäßigem Verhalten aufgefordert. Dies bedeutet, dass sich alle Bewohner auf der zum Ereignis abgewandten Seite des Hauses aufhalten sollen. Weiterhin wurden Kontrollmessungen an verschiedenen Stellen vorgenommen, um den durch das brennbare Gas entstehenden Gefahrenbereich zu definieren und unter Kontrolle zu halten. Fachkräfte des Energieversorgers begannen sofort damit, die Leckage provisorisch abzudichten. Gegen 15:30 Uhr konnte die Feuerwehr ihre Einsatzmaßnahmen beenden, da die beschädigte Stelle abgedichtet wurde. Die Bewohner konnten somit wieder zurück in ihre Wohnungen. Im weiteren Verlauf wird der Energieversorger die schadhafte Stelle nun in den nächsten Stunden gefahrlos fachgerecht reparieren. Die Feuerwehr war mit 45 Einsatzkräften vor Ort. Unterstützt wurde sie hierbei von der Freiwilligen Feuerwehr aus Hüls.

Quelle: Presseportal Feuerwehr Krefeld



148. Hilfeleistung (Do 10.09.2020 / 01:24)

Gegen 01:24 Uhr wurde die Drehleiter zu einer Hilfeleistung für die Polizei alarmiert. Auf der Kreuzung Venloer Straße Ecke Kempener Straße ereignete sich in der Nacht ein Verkehrsunfall. Hierbei wurde die Ampelanlage beschädigt. Mittels der Drehleiter wurden Teile dieser entfernt.

149. Brandeinsatz (Do 10.09.2020 / 12:57)

Am Mittag wurde der Löschzug Hüls zusammen mit der Berufsfeuerwehr und der Löschgruppe Traar zu einer unklaren Rauchentwicklung am Ricarda-Huch-Gymnasium alarmiert. Zu dieser Zeit befand sich die Berufsfeuerwehr in einem parallelen Einsatze. Das gesamte Gebäude wurde durch mehrere Trupps umfangreich kontrolliert. Es konnten keine Schadensmerkmale festgestellt werden.

150. Brandeinsatz (Fr 11.09.2020 / 21:42)

Am späten Abend löste die Brandmeldeanlage bei der Firma Verseidag Indutex GmbH aus. Die Kräfte der Berufsfeuerwehr, welche ersteintreffend waren gingen zur Erkundung vor. Der Grund für die ausgelöste Brandmeldeanlage war der brennende Inhalt eines Abfallbehälters. Der Angriffstrupp konnte den Brand schnell unter Kontrolle bringen. Der Inhalt wurde mittels CO²-Löscher gelöscht. Der Löschzug Hüls stand währenddessen im Bereitstellungsraum.

151. Brandeinsatz (So 13.09.2020 / 00:45)

Der Löschzug Hüls wurde gegen 00:45 Uhr zu einem brennenden Müllbehälter alarmiert. Der Angriffstrupp konnte diesen mittels Kübelspritze löschen. Anschließend wurde das Brandgut auseinandergezogen und kontrolliert.

152. Brandeinsatz (So 20.09.2020 / 12:43)

Um 12:43 Uhr wurde der Löschzug Hüls zusammen mit der Berufsfeuerwehr zu einem sonstigen Brand A2 alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Kräfte aus Hüls konnte der Brand einer Garage bestätigt werden. Diese stand im Vollbrand und das Feuer drohte auf das angrenzende Wohnhaus überzugreifen. Der Angriffstrupp ging unter Atemschutz mit 2 C-Rohren vor. Ein Rohr wurde als Riegelstellung verwendet, um das Übergreifen zu verhindern. Das zweite Rohr wurde zur Brandbekämpfung eingesetzt. Ein weiterer Trupp unter Atemschutz kontrollierte das Wohnhaus. Der Brand konnte schnell unter Kontrolle gebracht werden. Anschließend wurden Teile der Dachverkleidung entfernt, um Glutnester zu finden und diese abzulöschen. Das Wohnhaus wurde mittels Drucklüfter belüftet. Die Bewohner haben das Wohnhaus rechtzeitig verlassen.

153. Brandeinsatz (Di 22.09.2020 / 21:28)

Am Abend wurde der Löschzug Hüls zu einem brennenden Inhalt eines Müllbehälters am Betriebshof auf der Krefelder Straße alarmiert. Der Fahrer der dort wartenden Straßenbahn konnte den Brand mit einem Eimer Wasser selbständig löschen. Anschließend wurde der Müllbehälter mittels Wärmebildkamera kontrolliert und mit der Kübelspritze nachgelöscht.



154.Brandeinsatz (Mi 23.09.2020 / 15:44)

Der Löschzug Hüls konnte nach Rückmeldung der Leistelle die Anfahrt abbrechen.

155.Hilfeleistung (Do 24.09.2020 / 11:45)

Gegen Mittag wurde der Löschzug Hüls zusammen mit den Kräften der Berufsfeuerwehr zu einer technischen Hilfeleistung alarmiert. Gemeldet war, dass eine Person in einen drei Meter Hohen Industriebehälter gefallen sei. Kurz nach dem Verlassen des Gerätehauses konnte die Anfahrt abgebrochen werden. Die Person wurde eigenständig befreit und anschließend durch den Rettungsdienst behandelt.

156.Hilfeleistung (So 27.09.2020 / 07:51)

Am frühen Morgen wurde der Löschzug Hüls zu einem umgestürzten Baum auf der Fahrbahn alarmiert. Der Baum wurde mittels Motorkettensäge zerkleinert und auf Seite geräumt. Anschließend wurde die Fahrbahn von losen Ästen und Blättern befreit.

157.Brandeinsatz (Di 29.09.2020 / 23:34)

Am späten Abend löste die automatisch Brandmeldeanlage bei der Firma Laufenberg Papierveredelung GmbH aus. Die Kräfte aus Hüls gingen zur Erkundung vor. Der Grund für die ausgelöste Brandmeldeanlage war ein produktionsbedingter Austritt von Wasserdampf. Ein Eingreifen durch die Feuerwehr war nicht nötig.

158.Brandeinsatz (Mi 30.09.2020 / 19:46)

Gegen Abend wurde der Löschzug Hüls zusammen mit den Kräften der Berufsfeuerwehr zu einem Wohnungsbrand alarmiert. Der Angriffstrupp der Berufsfeuerwehr ging zur Erkundung vor. Es brannten Gegenstände auf einer Fensterbank. Der Löschzug Hüls stand während dieser Zeit in Bereitstellung.

159.Brandeinsatz (Mi 30.09.2020 / 20:06)

Kurz nach dem Einsatz auf dem Nordwall wurde die Hülser Drehleiter zu einem weiteren Einsatz disponiert. Im Altenheim Kunigundenheim löste die Brandmeldeanlage aus. Die Drehleiter stand im Bereitstellungsraum und musste nicht tätig werden.

160.Brandeinsatz (So 04.10.2020 / 19:11)

Am Abend wurde der Löschzug Hüls zu einem ausgelösten Heimrauchmelder alarmiert. Der Grund für die Auslösung war angebranntes Essen in einem Topf. Dieser konnte eigenständig durch die Bewohner abgelöscht werden. Der betroffene Bereich wurde gelüftet.

161.Hilfeleistung (Do 08.10.2020 / 09:53)

Der Löschzug Hüls wurde am Vormittag zu einer Türöffnung für den Rettungsdienst nachgefordert. Die Wohnungstür konnte durch den Pflegedienst vor Eintreffen der Feuerwehr geöffnet werden. Somit musste der Löschzug Hüls nicht tätig werden.



162.Brandeinsatz (Fr 09.10.2020 / 01:48)

Am frühen Morgen wurde der Löschzug Hüls zusammen mit den Kräften der Berufsfeuerwehr, Rettungsdienst und der Polizei zu einer Rauchentwicklung in einem Wohnhaus alarmiert. Auf der Geldernsche Straße brannten in der Nacht mehrere Müllbehälter. Durch die starke Rauchentwicklung zog dieser in mehrere geöffneten Fenster eines Wohnhauses. Es wurden mehrere Trupps unter Atemschutz eingesetzt. Ein Trupp ging zur Brandbekämpfung vor. Die anderen Trupps kontrollierten die betroffenen Wohnungen. Die Anwohner wurden durch den Rettungsdienst gesichtet. Der Löschzug Hüls stand währenddessen im Bereitstellungsraum und musste nicht tätig werden.

163.Brandeinsatz (So 11.10.2020 / 20:58)

Aufgrund eines parallelen Einsatzes der Berufsfeuerwehr wurde die Drehleiter des Löschzug Hüls zu einem ausgelösten Heimrauchmelder in Oppum alarmiert. Die Anfahrt konnte jedoch vor Verlassen des Gerätehauses beendet werden.

164.Brandeinsatz (Mo 12.10.2020 / 02:35)

In der Nacht wurde der Löschzug Hüls zusammen mit den Kräften der Berufsfeuerwehr zu einem Wohnungsbrand alarmiert. Jedoch konnte die Anfahrt vor dem Verlassen des Gerätehauses abgebrochen werden.

165.Wachbesetzung (Do 15.10.2020 / 17:57)

Die Feuerwehr Krefeld wurde um 17:24 Uhr zu einem technischen Industriebetrieb im Krefelder Rheinhafen alarmiert. Dort hatte die automatische Brandmeldeanlage ausgelöst. Ursächlich hierfür war der Brand einer Ölpresse in einer Produktionshalle. Dieser aus ungeklärter Ursache entstandene Brand führte zu einer Wärmeausbreitung auf weitere Bauteile der Produktionsanlage. Die Einsatzkräfte gingen unmittelbar nach dem Eintreffen mit mehreren Trupps unter Atemschutz vor, um die Ölpresse in der verrauchten Halle, aber auch weitere betroffene Leitungen der Anlage mit Wasser zu fluten und somit einen wirkungsvollen Kühleffekt zu erzielen. Im Einsatz waren die beiden Wachen der Berufsfeuerwehr und die Einheit der Freiwilligen Feuerwehr aus Gellep-Stratum mit insgesamt 45 Einsatzkräften. Der Einsatz konnte gegen 19:55 Uhr beendet werden. Es wurden keine Personen verletzt. Für die Dauer des Einsatzes wurden die Freiwilligen Feuerwehren aus Traar und Oppum in Alarmbereitschaft versetzt, um für weitere mögliche Einsätze unmittelbar verfügbar zu sein.

Quelle: Presseportal Feuerwehr Krefeld

166.Hilfeleistung (Do 15.10.2020 / 17:58)

Am frühen Abend wurde der Löschzug Hüls zusammen mit dem Rettungsdienst zu einem Verkehrsunfall auf der Venloer Straße alarmiert. Ein PKW war von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Baum geprallt. Eine Person wurde vom Rettungsdienst versorgt und einem Krankenhaus zugeführt. Am Fahrzeug wurden auslaufende Betriebsmittel abgestreut und die Batterie abgeklemmt.



167.Brandeinsatz (Fr 16.10.2020 / 10:54)

Am Vormittag löste die automatische Brandmeldeanlage im Altenheim Am Tiergarten aus. Da sich ein Fahrzeug der Berufsfeuerwehr im Einsatz befand wurde der Löschzug Hüls zur Unterstützung mit alarmiert. Die Anfahrt konnte jedoch kurz nach dem Verlassen des Gerätehauses abgebrochen werden.

168.Hilfeleistung (Fr 16.10.2020 / 23:21)

Am späten Abend wurde der Löschzug Hüls zusammen mit dem KLAF der Feuerwache 2 zu einer Türöffnung für den Rettungsdienst alarmiert. Die Wohnungstür wurde mittels Ziehfix geöffnet und der Patient dem Rettungsdienst übergeben.

169.Brandeinsatz (So 18.10.2020 / 06:33)

Am frühen Morgen wurde der Löschzug Hüls zusammen mit den Kräften der Berufsfeuerwehr zu einer Rauchentwicklung im Industriegebiet alarmiert. Der Leitstelle wurde eine Rauchentwicklung im Bereich des Daches von Tölke und Fischer gemeldet. Das Dach wurde mittels Drehleiter ohne Erkenntnisse kontrolliert. Vermutlich stieg durch einen warmen Scheinwerfer, der durch die Witterung vorhandene und verdunstete Morgentau, am Dach auf.

170.Brandeinsatz (Mo 19.10.2020 / 16:56)

Am späten Nachmittag wurde der Löschzug Hüls zusammen mit den Kräften der Berufsfeuerwehr zu einem ausgelösten Heimrauchmelder alarmiert. Beim Eintreffen konnte der ausgelöster Heimrauchmelder akustisch wahrgenommen, jedoch nicht direkt einer Wohnung zugeordnet werden. Nach weiterem Erkunden durch mehrere Trupps, wurde die betroffene Wohnung ausfindig gemacht. Es konnten keine Schadensmerkmale festgestellt werden.

171.Brandeinsatz (Di 20.10.2020 / 21:46)

Am späten Abend löste die automatisch Brandmeldeanlage bei der Firma Laufenberg Papierveredelung GmbH aus. Die Kräfte aus Hüls gingen zur Erkundung vor. Der Grund für die ausgelöste Brandmeldeanlage war ein produktionsbedingter austritt von Wasserdampf. Ein Eingreifen durch die Feuerwehr war nicht nötig.

172.Hilfeleistung (Di 20.10.2020 / 22:27)

Nach der Rückkehr der ausgelösten Brandmeldeanlage auf der Krüserstraße wurde der Löschzug Hüls nach Rücksprache mit der Leitstelle ebenfalls zu dem Verkehrsunfall auf der Venloer Straße disponiert. Die Kräfte versorgten bis zum Eintreffen der Rettungsmittel die betroffenen Personen. Auslaufende Betriebsstoffe wurden mittels Bindemittel abgestreut und aufgenommen. Die Fahrzeugbatterien wurden abgeklemmt und anschließend wurde die Einsatzstelle für die Polizei ausgeleuchtet.



173.Brandeinsatz (Do 22.10.2020 / 16:07)

Da sich Kräfte der Berufsfeuerwehr in einem Paralleleinsatz befanden wurde der Löschzug Hüls zur Unterstützung alarmiert. Die Anfahrt konnte jedoch vor Erreichen der Einsatzstelle abgebrochen werden.

174.Brandeinsatz (Fr 23.10.2020 / 01:28)

In der Nacht wurde der Löschzug Hüls zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage bei der Firma Laufenberg alarmiert. Die BMA löste ohne erkennbaren Grund aus.

175.Brandeinsatz (Do 29.10.2020 / 10:48)

Am späten Vormittag wurde der Löschzug Hüls zusammen mit den Kräften der Berufsfeuerwehr zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage im Helios Krankenhaus in Hüls alarmiert. Der ausgelöste Melder befand sich im Bereich des Krankenhauses, in dem Bauarbeiten durchgeführt werden. Es konnte kein Erkennbarer Grund für die Auslösung der Brandmeldeanlage festgestellt werden.

176.Brandeinsatz (Mi 04.11.2020 / 04:31)

Der Löschzug Hüls wurde am frühen Morgen zu einem gemeldeten Brand im "Haus am Berg" alarmiert. Aufgrund des Gefahrenpotenzials wurden ebenfalls die beiden Wachen der Berufsfeuerwehr und die Freiwillige Feuerwehr Traar mitalarmiert. Vor Ort konnte ein leichter Brandgeruch wahrgenommen werden. Umgehend wurden 2 Trupps unter Atemschutz zur Erkundung vorgeschickt. Ein zusätzlicher Trupp der Berufsfeuerwehr unterstützte die Kräfte aus Hüls. Im Untergeschoss des Hauses wurde eine erhöhte Kohlenmonoxid Konzentration gemessen. Grund für die erhöhte Konzentration, war eine defekte Ölheizung. Der betroffene Bereich wurde mit zwei Überdrucklüftern belüftet.

177.Brandeinsatz (Mi 04.11.2020 / 12:29)

Da sich die Kräfte der Berufsfeuerwehr in einem parallelen Einsatze befanden wurde der Löschzug Hüls zu einer Rauchentwicklung in einem Wohnhaus auf der Bahnstraße alarmiert. Vor Ort konnte ein Kleinbrand im Erdgeschoss bestätigt werden. Es wurde ein Trupp unter Atemschutz zur Brandbekämpfung eingesetzt. Der Löschzug Hüls stand währenddessen in Bereitstellung und musste nicht tätig werden.

178.Hilfeleistung (Fr 06.11.2020 / 08:43)

Am Vormittag wurde der Löschzug Hüls zusammen mit dem Führungsdienst der Berufsfeuerwehr zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Aufgrund der tiefstehenden Sonne verunfallte ein PKW und fuhr in den sich dort befindenden Graben. Die Person konnte vor dem Eintreffen der Feuerwehr durch Passanten aus dem Auto befreit werden und wurde durch den Rettungsdienst gesichtet. Der PKW wurde durch das Hilfeleistungslöschgruppen-Fahrzeug aus dem Graben gezogen.



179.Brandeinsatz (So 08.11.2020 / 17:16)

Am späten Nachmittag wurde der Löschzug Hüls zu einem sonstigen Kleinbrand auf der Widderschen Straße alarmiert. Ein Anwohner konnte Feuerschein auf einem Nachbargrundstück erkennen. Das betroffene Grundstück wurde ausfindig gemacht und kontrolliert. Es handelte sich um ein Lagerfeuer.

180.Wachbesetzung (Mo 09.11.2020 / 03:35)

Die Feuerwehr Krefeld wurde am 09.11.2020 gegen 3:11 Uhr zu einem Containerbrand auf der Hafelsstraße/Kölner Straße gerufen. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte wurden mehrere brennende Container im Außenbereich des ansässigen Discountermarktes vorgefunden. Der Brand hatte bereits auf das angrenzende, zum Markt gehörende, Versorgungsgebäude übergegriffen. Durch die sofort eingeleitete Riegelstellung und den Löschangriff wurde die Brandausbreitung auf den Verkaufsraum des Discountermarktes verhindert. Zunächst wurden drei Trupps unter Atemschutz zum Löschangriff im Außenbereich eingesetzt. Über die ebenfalls eingesetzte Drehleiter wurde mit einem weiteren Rohr der Dachbereich abgelöscht. Für die weiteren Löscharbeiten musste der Dachbereich großflächig geöffnet werden. Durch den schnellen Einsatz der ersten Einsatzkräfte konnte der Totalverlust des Versorgungsgebäudes verhindert werden. Die schwierige Entrauchung des Verkaufsraumes wurde technisch aufwändig mit drei Lüftern durchgeführt. Abschließend wurde der gesamte Bereich mittels Wärmebildkamera noch kontrolliert, um versteckte Glutnester ggf. ausfindig machen zu können.

Die Berufsfeuerwehr wurde von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Fischeln vor Ort unterstützt. Die Feuerwehr und der Rettungsdienst der Stadt Krefeld waren mit ca.50 Einsatzkräften vor Ort. Gegen 05:15 Uhr konnte der Einsatz beendet werden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Quelle: Presseportal Feuerwehr Krefeld

Aufgrund eines langanhaltenden Einsatzes beider Wachen der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr Fischeln wurde die Drehleiter des Löschzuges Hüls zusammen mit den Kräften aus Traar und Oppum zur Wachbesetzung der Hauptfeuer und Rettungswache alarmiert, um den Grundschutz sicherzustellen.

181.Brandeinsatz (Mo 16.11.2020 / 09:39)

Am Vormittag wurde der Löschzug Hüls zusammen mit den Kräften der Berufsfeuerwehr zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage im Altenheim Wilhelmshof alarmiert. Die Anfahrt konnte jedoch kurz nach dem Verlassen des Gerätehauses abgebrochen werden.

182.Wachbesetzung (Mo 16.11.2020 / 12:04)

Der gemeldete Ausfall der Notrufleitung 112 im Stadtgebiet Krefeld ist behoben, alle Hilfeersuchen werden wieder in der Leitstelle der Feuerwehr Krefeld entgegen genommen. Die Präsenz von Feuerwehrfahrzeugen in der Innenstadt und die Besetzung der Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr als Meldemöglichkeit für die Bevölkerung ist aufgehoben. Um kurz nach 12:00 Uhr am heutigen Montag kam es zu einer technischen



Störung der Notrufleitung 112 im Ortsnetzbereich Krefeld. Alle Hilfsersuchen über die Notrufleitung wurden zur Leitstelle des Kreises Viersen weitergeleitet und dort bearbeitet, Mitarbeiter der Leitstelle Krefeld unterstützen die Viersener Kollegen dabei. In dieser Zeit kam es zu ca. 60 Rettungsdienst-, Krankentransport- und Brandeinsätzen, die dort disponiert und nach Krefeld weitergeleitet wurden.

Quelle: Presseportal Feuerwehr Krefeld

Die Wachbesetzung konnte gegen 17:45Uhr beendet werden.

183.Hilfeleistung (Mo 16.11.2020 / 16:22)

Während der Wachbesetzung wurde der Löschzug Hüls zu einem Sturmeinsatz alarmiert. Ein ca. 9 Meter langer Baum drohte auf einen Gehweg zu stürzen. Vor Ort stellte sich heraus, dass dieser bereits in eine gegenüberliegende Baumkrone gefallen war. Der Baum wurde mittels Rundschlinge und Stahlseil vom Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug aus der Baumkrone entfernt und anschließend mit der Motorkettensäge zerkleinert.

184.Hilfeleistung (Fr 20.11.2020 / 13:04)

Am frühen Nachmittag wurde der Löschzug Hüls zu einer sonstigen Hilfeleistung alarmiert. Vor Ort konnte eine Öl-Spur festgestellt werden, die sich bis zur Jerusalemstraße zog. Diese wurde durch die Kräfte aus Hüls beseitigt.

185.Brandeinsatz (Fr 20.11.2020 / 18:50)

Am frühen Abend wurde der Löschzug Hüls zusammen mit den Kräften der Berufsfeuerwehr, Rettungsdienst und Polizei zu einem Kellerbrand alarmiert. Ein Trupp unter Atemschutz ging zur Erkundung vor. Dieser konnte keine Schadensmerkmale feststellen. Mittels Multigaswarngerät wurde der betroffene Bereich kontrolliert, ohne Feststellung. Die Heizungsanlage wurde durch den Energieversorger außer Betrieb genommen.

186.Brandeinsatz (Sa 21.11.2020 / 10:13)

Am Vormittag gegen 10:15Uhr wurde der Löschzug Hüls zu einer Revision auf der Krefelder Straße alarmiert. Nach dem Eintreffen der ersten Kräfte konnte ein Schornsteinbrand bestätigt werden. Umgehend wurden zwei Trupps unter Atemschutz zu Erkundung in das Gebäude geschickt. Ein Trupp unter Atemschutz fegte den Schornstein aus dem Korb der Drehleiter. Das Brandgut wurde im Keller aus dem Schornstein entfernt und mit Mulden ins freie gebracht. Dort konnte dieses dann abgelöscht werden. Ein weiterer Trupp kontrollierte anschließend mittels Wärmebildkamera den betroffenen Bereich.

187.Hilfeleistung (Fr 27.11.2020 / 19:19)

Am frühen Abend wurde der Löschzug Hüls zu einer Türöffnung für den Rettungsdienst alarmiert. Die Eingangstür wurde mittels Ziehfix geöffnet. Der Patient wurde dem Rettungsdienst übergeben.



188.Hilfeleistung (Sa 28.11.2020 / 06:12)

Am Samstagmorgen gegen 06:12 Uhr wurde der Löschzug Hüls zu einem "Gasgeruch" auf der Krefelder Straße alarmiert. Ein Trupp unter Atemschutz ging in das Gebäude zur Erkundung vor. Dieser konnte mittels Multigaswarngerät keine Erkenntnisse feststellen. Der städtische Energie Versorger wurde zur Einsatzstelle disponiert. Auch die erneute Messung der NGN blieb ohne Feststellung. Die Räumlichkeiten wurden gelüftet.

189.Brandeinsatz (Do 03.12.2020 / 15:27)

Aufgrund eines parallelen Einsatzes der Berufsfeuerwehr der Wache 1 wurde der Löschzug Hüls zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Gellep-Stratum und der Feuerwache 2 zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage bei der Firma Castelmühle Krefeld alarmiert. Nach Rückmeldung der ersteintreffenden Kräfte konnte die Anfahrt abgebrochen werden.

190.Brandeinsatz (Sa 05.12.2020 / 17:10)

Am frühen Abend wurde der Löschzug Hüls zu einem PKW-Brand am Talring alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Kräfte war eine leichte Rauchentwicklung aus dem Motorraum zu erkennen. Mit einem C-Rohr konnte der betroffene Bereich abgelöscht werden. Der Motorraum wurde mittels Wärmebildkamera kontrolliert und die Fahrzeugbatterie abgeklemmt.

191.Brandeinsatz (Mo 07.12.2020 / 15:28)

Am späten Nachmittag wurde der Löschzug Hüls zu einem PKW-Brand auf der Krefelder Straße alarmiert. Vor Ort konnte eine Rauchentwicklung aus dem Motorraum festgestellt werden. Dieser wurde mittels einem C-Rohr abgekühlt. Mit der Wärmebildkamera erfolgte anschließend eine Kontrolle des betroffenen Bereiches. Die Fahrzeugbatterie wurde abgeklemmt. Ein Geschäft nahe der Einsatzstelle versorgte die Kräfte mit Getränken über welche sich sehr gefreut wurde. Vielen Dank!

192.Brandeinsatz (Mi 09.12.2020 / 09:14)

Gegen 09:15Uhr wurde der Löschzug Hüls zusammen mit den Kräften der freiwilligen Feuerwehr Gellep-Stratum und der Feuerwache 2 zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage bei der Firma Goodmill-Getreidemühle Krefeld alarmiert. Nach der ersten Rückmeldung der Kräfte der Feuerwache 2 konnte die Löschgruppe Gellep-Stratum und der Löschzug Hüls die Anfahrt abbrechen.

193.Hilfeleistung (Mi 09.12.2020 / 11:44)

Zum zweiten Einsatz an diesem Tag wurde der Löschzug Hüls gegen kurz vor 12 Uhr alarmiert. Durch die Mitarbeiter der Bezirksverwaltungsstelle Hüls konnte ein Gasgeruch wahrgenommen werden. Nach dem Eintreffen der Feuerwehr ist der betroffene Bereich mittels Messgeräts kontrolliert wurden. Dies blieb ohne Erkenntnisse. Der sich ebenfalls vor Ort befindene Energieversorger konnte dies durch eine erneute Messung bestätigen. Der Bereich wurde gelüftet.



194.Hilfeleistung (Mi 09.12.2020 / 15:40)

Das Stichwort für den dritten Einsatz an diesem Tage lautete "Tier in Notlage". Der Löschzug Hüls wurde damit zu einer Katze, die sich in einer Baumkrone in ca. 10 Metern Höhe befand, alarmiert. Durch den Einsatz der Schiebleiter konnten die Kräfte die Katze aus dem Baum retten.

195.Brandeinsatz (Di 15.12.2020 / 19:51)

Die Feuerwehr wurde heute um 19:50 Uhr zum Gahlingspfad gerufen. Dort brannte es bei Eintreffen der Einsatzkräfte bereits weithin sichtbar im Dachgeschoss eines Mehrfamilienhauses. Die sofort unter Atemschutz eingesetzten Trupps konnten die Bewohnerin schwer verletzt aus ihrer Wohnung im Dachgeschoss retten. Die Frau wurde dann unmittelbar durch den Notarzt medizinisch notversorgt und aufgrund ihrer Verletzungen mit dem Rettungswagen in eine Spezialklinik nach Duisburg transportiert. Sechs weitere Personen wurden vor Ort ärztlich gesichtet. Die Löschmaßnahmen laufen derzeit noch. Hierzu werden aktuell 2 Drehleitern und 20 Einsatzkräfte zur Brandbekämpfung eingesetzt. Unterstützt wird die Berufsfeuerwehr durch alle Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr aus Krefeld, da bereits im Vorfeld des Dachstuhlbrandes vier weitere Einsätze in kürzester Zeit die Feuerwehr forderte. Hierzu zählte ein schwerer Verkehrsunfall mit insgesamt vier verletzten Personen. Außerdem gab es drei weitere gemeldete Brände im Stadtgebiet, die allesamt rasch gelöscht werden konnten und niemand verletzt wurde.

Quelle: Presseportal Feuerwehr Krefeld

196.Wachbesetzung (Di 15.12.2020 / 23:08)

Nachdem die Hülser Drehleiter aus dem Einsatz auf dem Gahlingspfad entlassen wurde, besetzte diese zum Grundschutz des Stadtgebietes die Hauptfeuer- und Rettungswache zusammen mit den Kräften aus Oppum. Die Feuerwache 2 in Linn wurde während dieser Zeit von den Freiwilligen Feuerwehren aus Uerdingen und Gellep-Stratum besetzt. Gegen 00:30 Uhr konnte die Wachbesetzung beendet werden.

197.Brandeinsatz (Fr 18.12.2020 / 22:01)

Am späten Freitagabend wurde der Löschzug Hüls zu einer Revision auf der Tönisberger Straße alarmiert. Vor Ort wurden die Kräfte durch die Anwohner informiert, dass es aus einem Sicherungskasten zeitweise zu einer Rauchentwicklung kommt. Der Angriffstrupp ging mit Wärmebildkamera und Gaswarngerät vor. Die Ursache für die Rauchentwicklung konnte schnell ausfindig gemacht werden. Eine defekte Sicherung war der Grund. Zusätzlich wurden die Wohnungen kontrolliert.

198.Brandeinsatz (Di 22.12.2020 / 07:52)

Im Edeka Markt Kempken in Hüls löste am frühen Morgen die automatische Brandmeldeanlage aus. Durch den Angriffstrupp wurden die betroffenen Rauchmelder ausfindig gemacht. Es konnten keine Schadensmerkmale festgestellt werden. Die Brandmeldeanlage wurde zurückgesetzt und dem Betreiber übergeben.



199.Hilfeleistung (Di 22.12.2020 / 14:23)

Auf der Straße Auf dem Graben wurde eine Ölspur festgestellt und der Löschzug Hüls alarmiert. Nach dem Eintreffen des ersten Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug, kurz HLF, konnte die ÖL-Spur bis zum Sportplatz Hölschen Dyk verfolgt werden. Das Teil Stück auf dem Graben wurde durch die Feuerwehr mit Bindemittel abgestreut und aufgenommen. Durch die GSAK ist der weitere Straßenverlauf gereinigt wurden.

200.Hilfeleistung (Fr 25.12.2020 / 20:16)

Die Tür konnte selbständig durch den Bewohner geöffnet werden. Die Feuerwehr musste nicht tätig werden.

201.Brandeinsatz (Sa 26.12.2020 / 18:35)

Am frühen Abend wurde der Löschzug Hüls zur Unterstützung für die Berufsfeuerwehr zu einem Wohnungsbrand im Nordbezirk alarmiert. Die ersteintreffenden Kräfte konnten Entwarnung geben und der Löschzug Hüls somit die Anfahrt abbrechen. Auslöser war angebranntes Essen.

202.Hilfeleistung (Do 31.12.2020 / 08:39)

Gegen 8:40Uhr wurde der Löschzug Hüls zu einer Türöffnung für den Rettungsdienst alarmiert. Kurz nach dem Eintreffen der Kräfte aus Hüls konnte die Person die Wohnungstür eigenständig öffnen. Die Person wurde durch den Rettungsdienst betreut.

Bilddokumentation

In der Silvesternacht kam es zu einem tragischen Brand des Affenhauses im Krefelder Zoo. Nachdem der Löschzug Hüls zuerst hierhin anrückte, wurden im Verlauf weitere Einsatzstellen durch die Hülser Fahrzeuge abgearbeitet.



Am späten Nachmittag des Neujahrstages brannte auf dem Mühlenweg ein Altkleidercontainer. Der Container wurde geöffnet und der brennende Inhalt mit einem Trupp unter schwerem Atemschutz und einem C-Rohr abgelöscht.

Jahresbericht 2020 der Freiwilligen Feuerwehr Kr
- Löschzug HülS -



Am 09.02.2020 kam es am Nachmittag im gesamten Stadtgebiet, auf Grund eines Sturmtiefs, zu mehren Einsätzen. Hier wurden mehrere umgestürzte Bäume oder abgebrochene Äste von Fahrbahnen geräumt. Um 2 Uhr morgens des folgenden Tages, konnte die Bereitschaft aufgelöst werden.



Am 15.04.2019 verunfallte ein Mountainbike-Fahrer auf dem Hülser Berg. Der Löschzug HülS unterstützte den Rettungsdienst- Mit einer Schleifkorbtrage wurde der Patient nach unten getragen. Zum Abtransport des Patienten forderte der Notarzt einen Rettungshubschrauber an. Der Landeplatz wurde vom Löschzug HülS abgesichert.

Auf dem Sprudeldyk wurde am 26.04.2020 ein Lagerfeuer in einem Waldstück angezündet. Spaziergänger meldeten den Brand. Bedingt durch die trockene Witterung, wurde der Bereich aufgehackt und mit einem C-Rohr bewässert.



In der Nacht des 17.05.2020 brannte eine Strohmiete auf einem Bauernhof am Boomdyk. Bereits auf der Anfahrt konnte ein großer Feuerschein und eine starke Rauchentwicklung bestätigt werden. Vor Ort brannten rund 200 Strohballen. Gegen 16:55 Uhr am darauf folgenden Tag wurde der Einsatz beendet.

Jahresbericht 2020 der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld
- Löschzug Hüls -



Nur wenige Tages nach dem ersten Brand kam es am 31.05.2020 erneut zu einem Brand einer Strohmiete auf dem Bauernhof am Boomdyk. Diese lag auf einem Platz in einem Waldstück am Rande des Grundstücks. Mit einer Riegelstellung und dem Heranführen großer Wassermengen, teilweise mittels Überörtlicher Kräfte, konnte ein Übergreifen des Brandes auf die trockene Vegetation des Waldstücks verhindert werden.



Regelmässiges Trainieren und üben unseres Einsatzspektrums gehört für die Kameraden des Löschzuges ebenfalls dazu. So wurde am 22.06.2020 in der AbStuSi-Fortbildung (Absturzsicherung) das Retten einer verunfallten und verletzten Person in einem Schacht geübt. Der Dummy wurde mit dem Bergetuch über die Drehleiter mit dem Schachttrettungssatz aus seiner Lage befreit.



In den frühen Morgenstunden des 23.07.2020 brannten mehrere Mülltonnen an einer Trafostation. Mit einem Trupp unter schwerem Atemschutz und einem C-Rohr konnte der Brand gelöscht und ein weiteres Übergreifen auf das Gebäude der Trafostation verhindert werden.

Jahresbericht 2020 der Freiwilligen Feuerwehr Krefeld
- Löschzug Hüls -



Durch den trockenen Sommer kam es im Laufe des Jahres vermehrt zu umgestürzten Bäumen oder abgebrochenen Ästen wie hier beispielsweise am 08.08.2020 an der Kleestraße

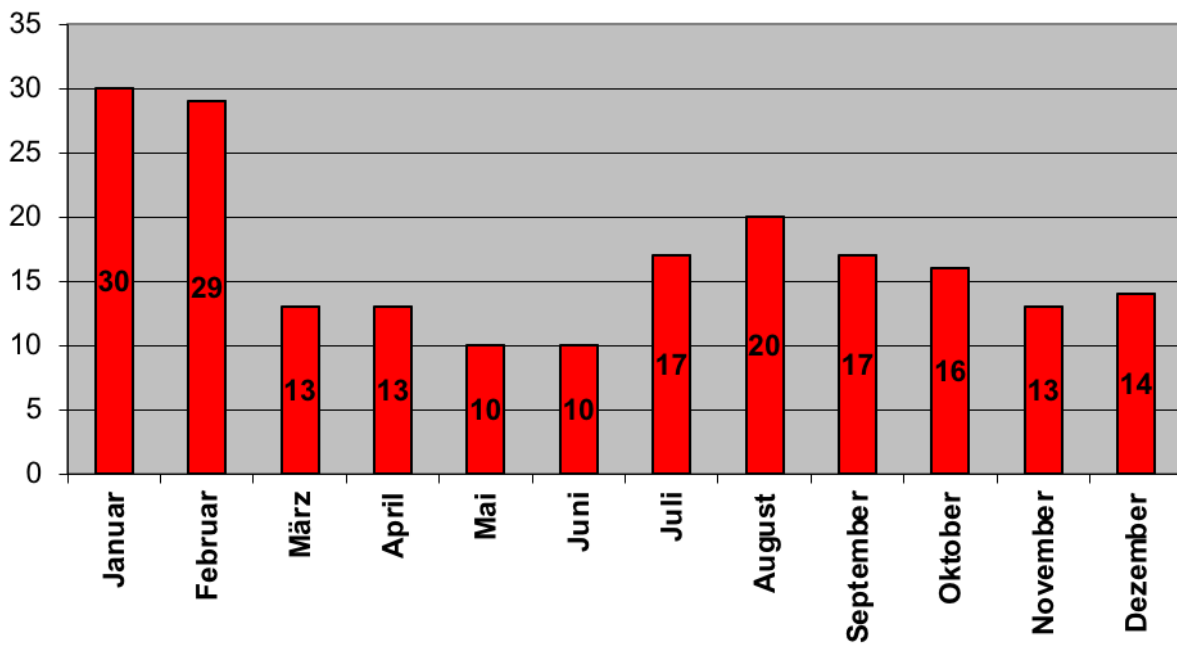


Wie jedes Jahr gehört für die Atemschutzträger des Löschzuges Hüls die Atemschutzbelastungsübung auf dem Programm. Auf der Hauptfeuer- und Rettungswache durchlaufen die Kameraden die Atemschutzstrecke. Dabei werden unter medizinischer Beobachtung verschiedene Trainingsgeräte (Endlosleiter, Laufband und Fahrrad) sowie die Orientierungsstrecke unter schwerem Atemschutz durchlaufen.



Statistik

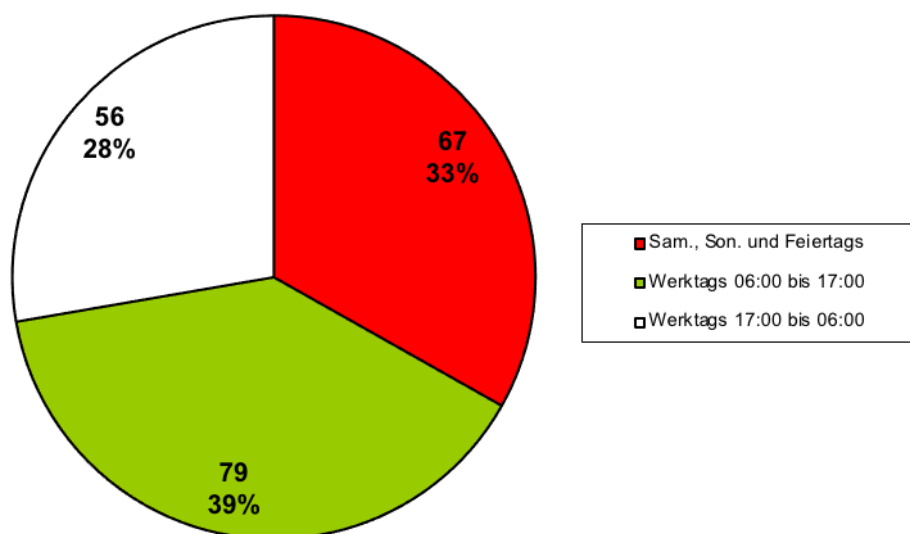
Einsätze des Löschzuges Hüls in 2020



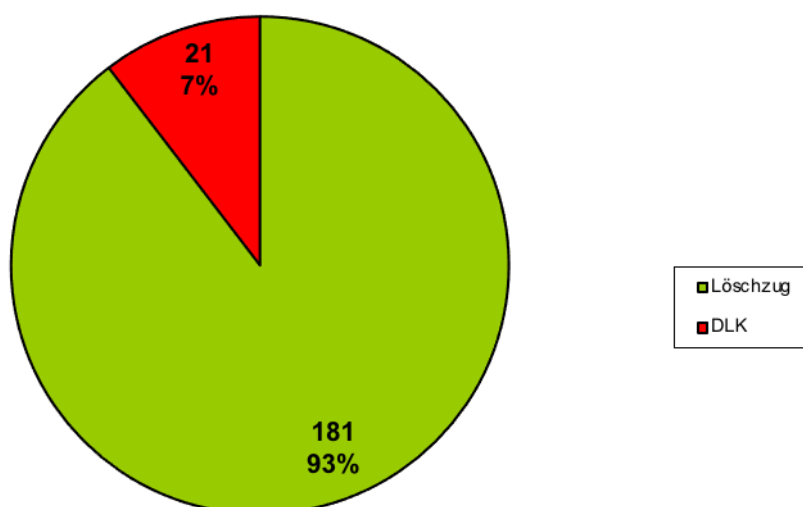


Statistik

Einsätze nach Alarmierungszeit



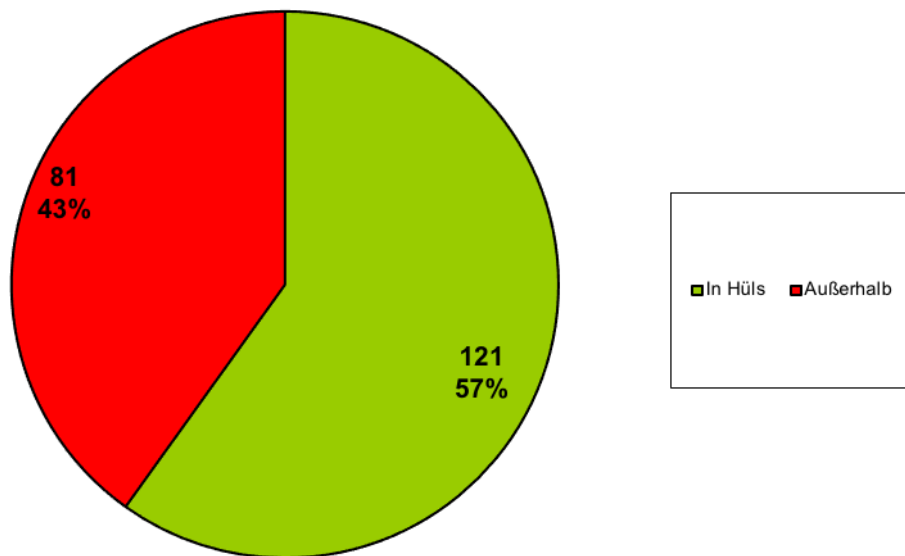
Unterteilung der 202 Einsätze nach Alarmierungsschleife



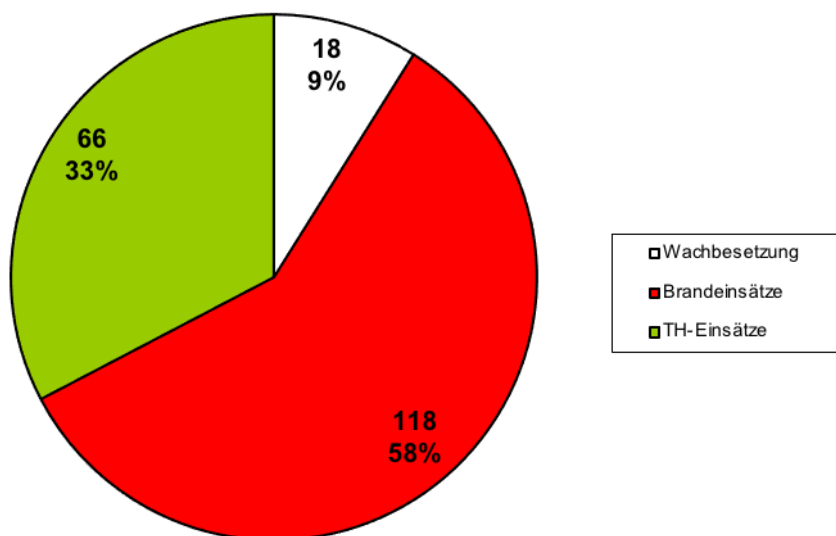


Statistik

Unterteilung der 202 Einsätze nach Einsatzgebiet



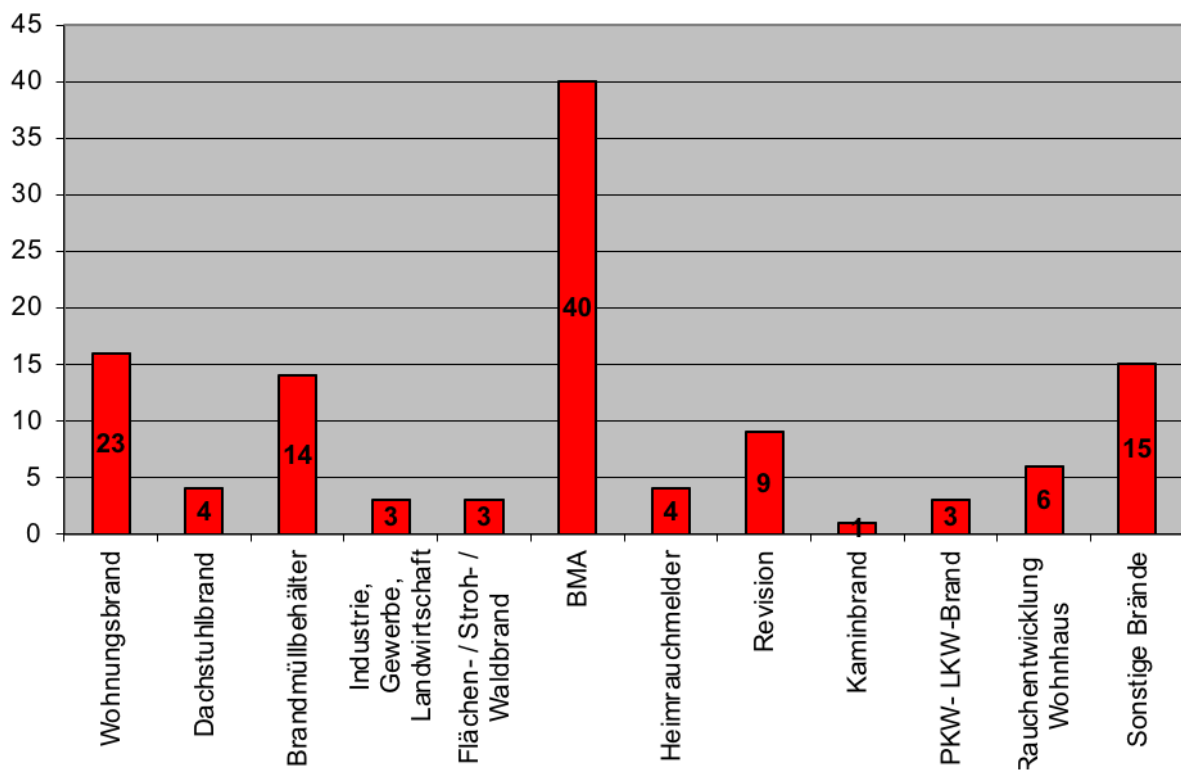
Einsatzarten





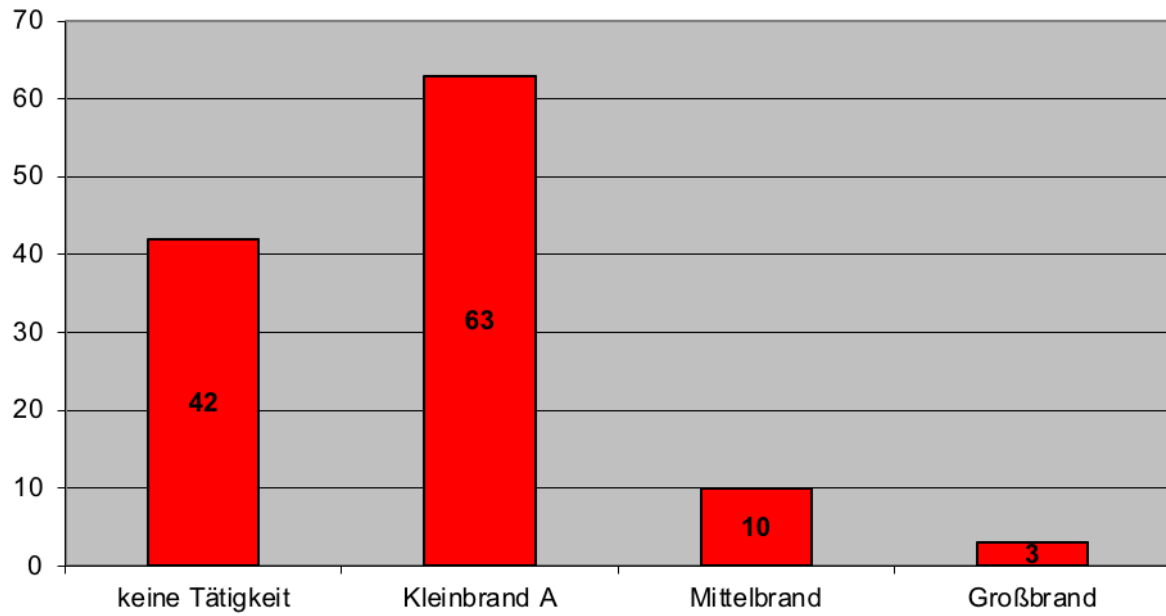
Statistik

Unterteilung der 118 gemeldeten Brandeinsätze





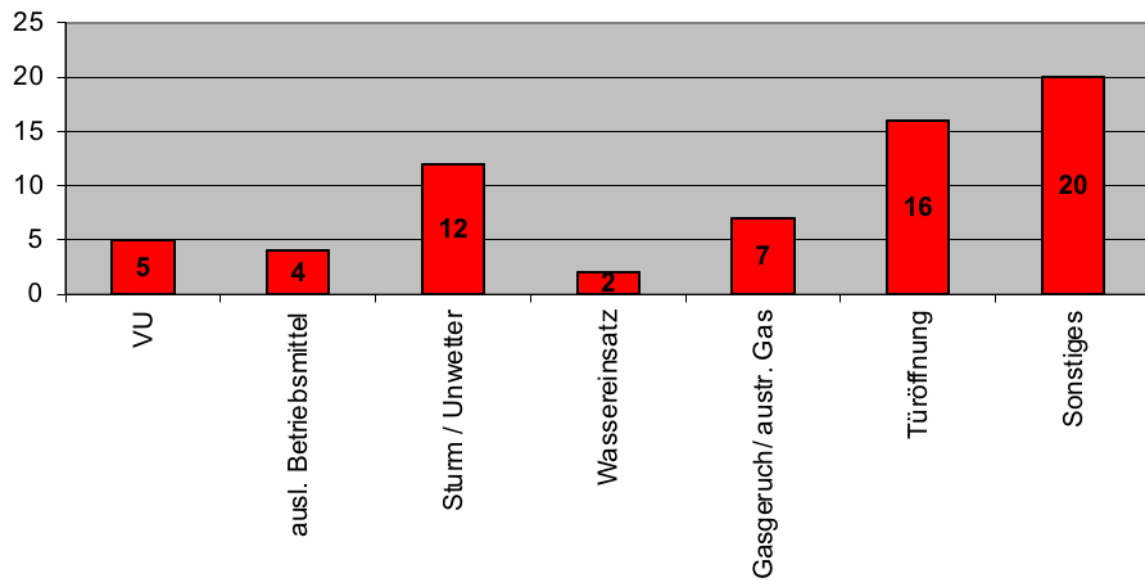
Unterteilung der 118 gemeldeten Brände nach Größe





Statistik

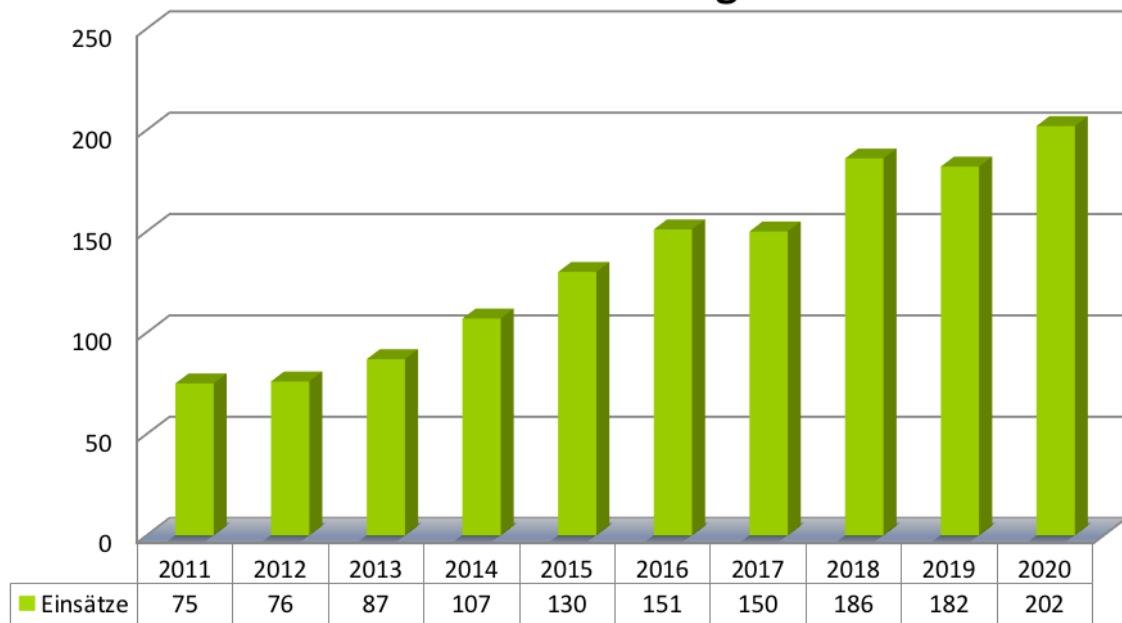
Unterteilung der 66 gemeldeten TH-Einsätze



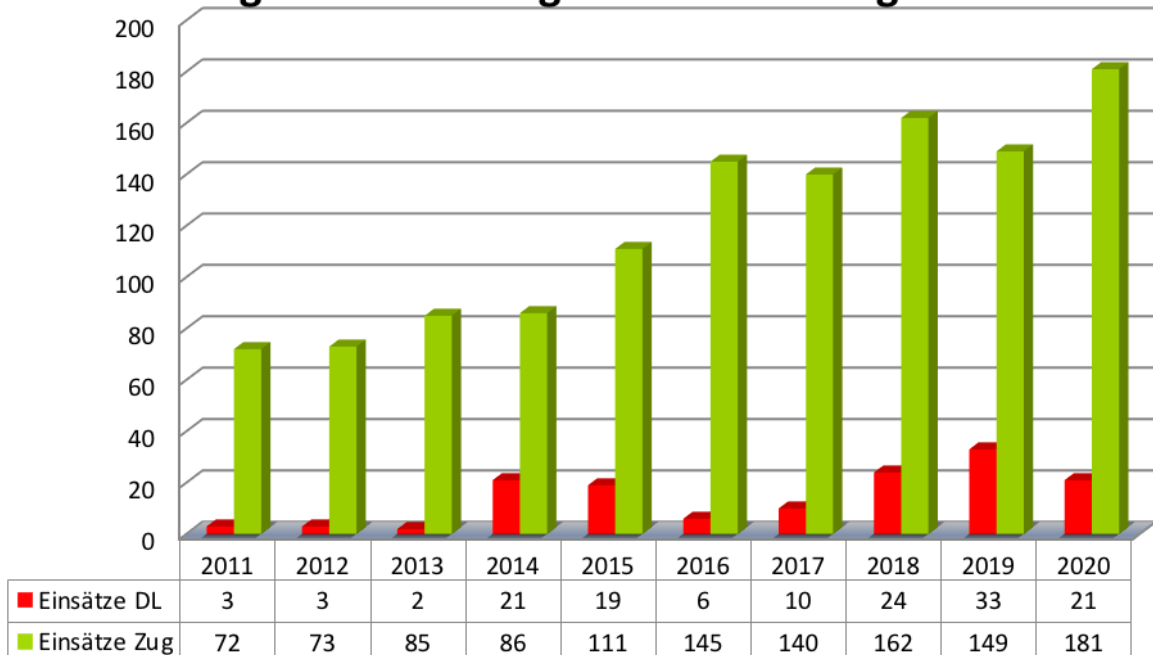


Statistik

Anzahl der Einsätze allgemein

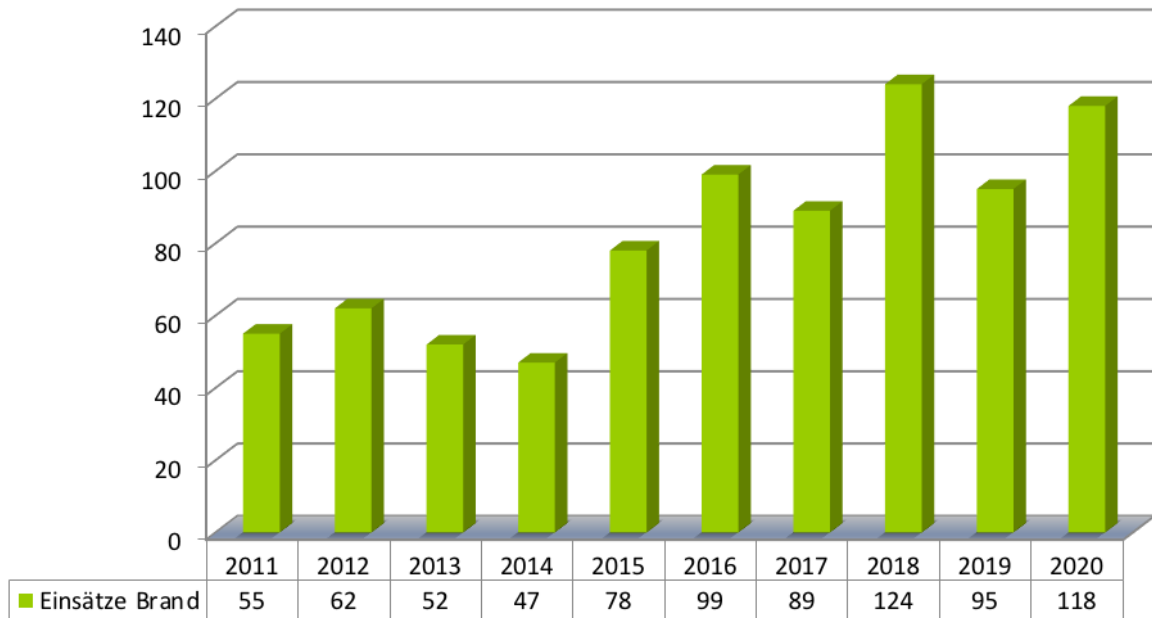


Gegenüberstellung der Alarmierungen

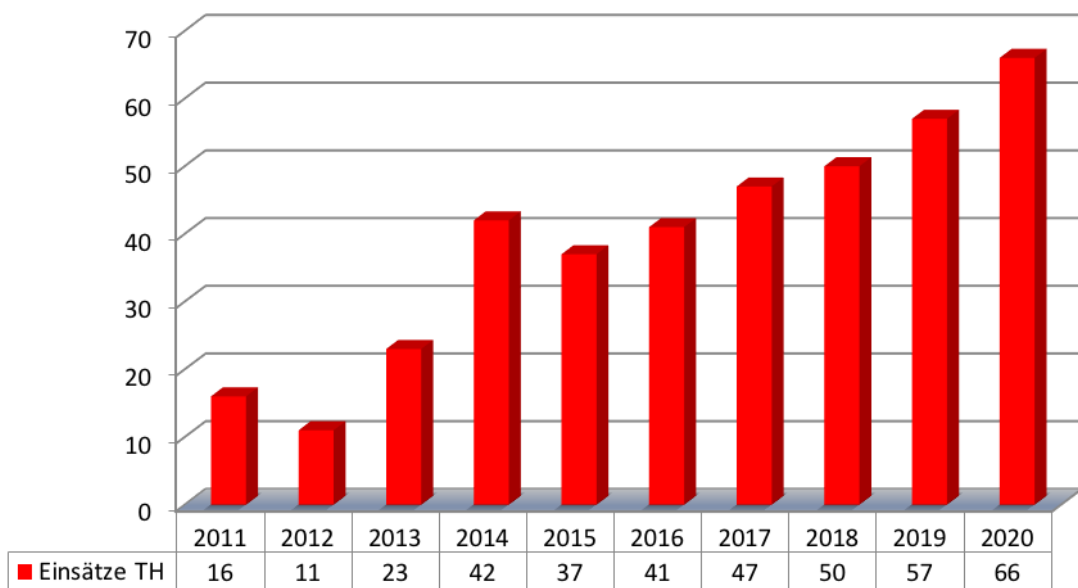




Anzahl der Brandeinsätze



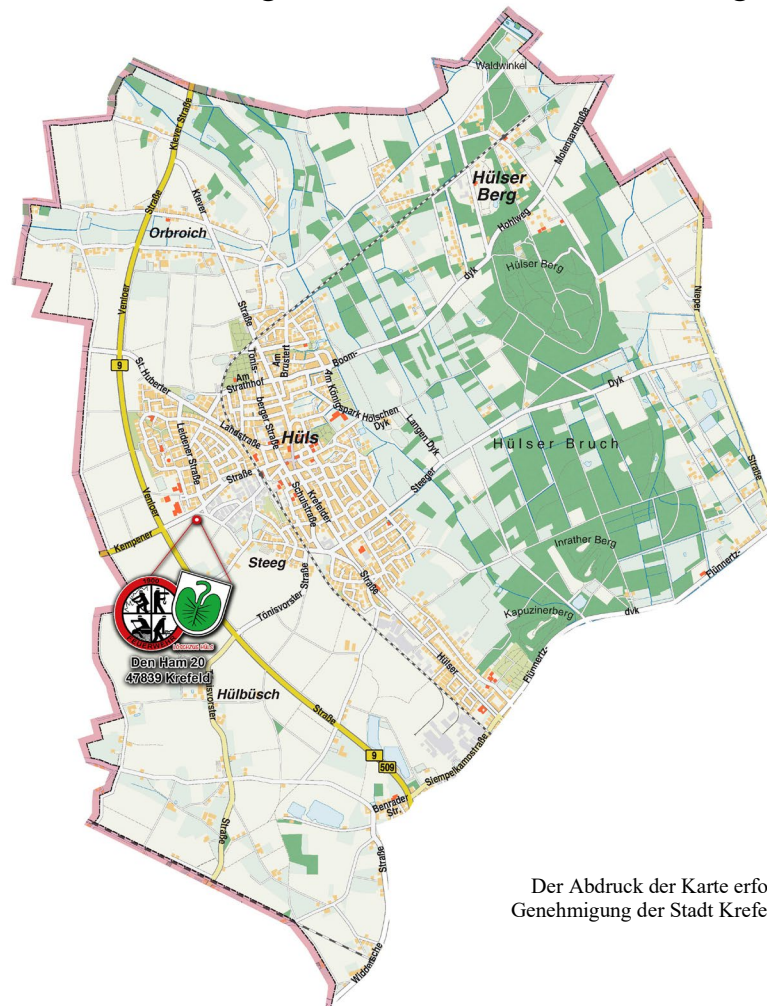
Anzahl der TH-Einsätze





Aufgaben des LZ

Unsere Hauptaufgabe liegt in der Sicherstellung des Brandschutzes und der Hilfeleistung im Wachkreis III der Stadt Krefeld. Dieser umfasst eine Fläche von 28,19 km² und wird mit Datum vom 01.01.2019 von 19.361 Menschen bewohnt. Die Lage unseres Einsatzgebietes erkennen Sie in der folgenden Karte.



Der Abdruck der Karte erfolgte mit freundlicher Genehmigung der Stadt Krefeld - © Stadt Krefeld

Neben dieser „Pflichtaufgabe“ ist der LZ Hüls im Jahre 2020 noch in einigen anderen Betätigungsfeldern, wie

- der Brandschutzerziehung in Kindergärten
- der Aus- und Fortbildung der Kameraden auf Stadtebene
- den Brandsicherheitswachen bei diversen Veranstaltungen
- der Begleitung der Hülser St.Martin-Züge und Nikolaus
- und der Jugendarbeit in unserer Jugendfeuerwehr

aktiv gewesen.



Erbrachte Arbeitsleistung

Im Jahre 2020 wurden durch die Kameraden des LZ-Hüls insgesamt 8.203 Dienststunden ehrenamtlich geleistet.

Die nachfolgende Tabelle gibt Aufschluss über die Verteilung der Stunden.

Tätigkeit	Stunden 2020	Stunden 2019	Stunden 2018	Stunden 2017	Stunden 2016
Einsätze	3.495	3.565	3.725	3.169	2.675
Dienstabende / Übungen	1.034	1.351	1.445	1.643	1.841
Sonderdienste	568	3.307	3.324	1.971	1.800
Ausbildung / Seminare	662	1.230	1.530	877	805
Brandsicherheitswachen	10	199	178	152	210
Brandschutzerziehung	0	46	100	60	61
Fahrzeug- und Gerätepflege	454	631	585	637	644
Vorstandsarbeit	850	1.456	1.329	1.521	1.441
Jugendarbeit	580	1.576	1.883	2.306	1.458
Sportgruppe	550	1.934	1.872	2.196	1.959
Summe:	8.203	15.285	15.970	14.532	12.894

Die Anzahl der im Jahre 2020 geleisteten Stunden, ist im Vergleich zum Vorjahr, deutlich geringer. Die Minderung beträgt hier fast 50 % zu den in den letzten beiden Jahren geleisteten Stunden.

Hier spiegelt sich nahezu in allen Bereichen wieder, wie sehr das Corona Virus mit den durch Bund und Länder angeordneten Einschränkungen, auch den Feuerwehralltag des Löschzuges Hüls geprägt und verändert hat.

Durch die Aussetzung des Dienst- und Ausbildungsbetriebes, des Jugendfeuerwehrdienstes, der nicht erlaubten gemeinsamen Sporttreffen, sowie die Absage des „Tag der offenen Türe“, gibt es hier einen Einbruch in den geleisteten Stunden.

Lediglich durch den natürlich weiter laufenden Einsatzbetrieb, blieb die Stundenzahl der Einsätze fast gleich. Hier stellte der Löschzug mit 202 Einsätzen einen neuen historischen Rekord auf.

Training Base Weeze



Am Samstag, den 25.01.2020 besuchten einige Atemschutzgeräteträger des Löschzuges Hüls die Training Base in Weeze.

Unter Realbedingungen konnten die Atemschutzträger an dem Tag das Vorgehen in verrauchten Gebäuden und die aktuellen Löschtechniken trainieren sowie deren Kenntnisse weiter vertiefen. Auch die Führungskräfte konnten in den verschiedenen Einsatzszenarien die Erkundung der Lage und die Befehlsgabe an die Mannschaft üben und ihre Erfahrungen weiter ausbauen.

Ermöglicht wurde der bereits zweite Besuch an der Training Base Weeze durch Unterstützung der Feuerwehr Krefeld und vor allem durch den Förderverein des Löschzuges Hüls. Mit den Spenden der Bürger an den Förderverein können sich die Einsatzkräfte auch bei solchen realitätsnahen Einsatzübungen fortbilden und die Sicherheit und Erfahrungen in ihrer nahezu täglichen Feuerwehrarbeit erhöhen.



Jahresbericht 2020 der Jugendfeuerwehr Hüls

Im vergangenen Jahr 2020 konnte die Jugendarbeit im Löschzug Hüls in Verbindung mit der Löschgruppe Traar der Feuerwehr Krefeld nur begrenzt fortgeführt werden. Aufgrund der leider immer noch aktuellen COVID 19 / Coronapandemie sind zahlreiche geplante Dienste und aktive Unternehmungen im Rahmen der Jugendarbeit ausgefallen. Dies bedauern wir sehr und hoffen das wir unseren aktiven Dienst ohne pandemiebedingte Hindernisse ab Februar 2021 fortführen können.

Zum Jahresende 2020 bestand unsere Jugendfeuerwehr aus zwei Kameradinnen und 18 jungen Kameraden. Somit verzeichnen wir den aktuellen Höchststand an jugendlichen bei dem Löschzug Hüls. Diese 20 Jugendfeuerwehrmitglieder/innen werden in der Regel von 2 Kameradinnen und 6 Kameraden aus der aktiven Einheit in den verschiedenen Themen der Feuerwehrarbeit unterrichtet und betreut.

Für das Jahr 2021 dürfen wir einen weiteren Ausbilder / Jugendbetreuer (Pascal Butzen) aus unserer aktiven Einheit herzlich begrüßen.

Mit neuem Ehrgeiz haben wir ab Anfang Februar 2021 diverse Aktivitäten, Jugend- und Projektarbeiten eingeplant.

Den hierzugehörigen Dienstplan 2021 der Jugendfeuerwehr kann auf der Homepage des Löschzuges Hüls unter www.ff-huels.info eingesehen werden.

René Weller



Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!



Werbekarte der Krefelder Hilfsorganisationen zum bundesweiten
Warntag 2020 des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und
Katastrophenhilfe